



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



Gratulation der SPG Pitztal zum Aufstieg in die Landesliga West



Auswahl mit starker Pitztaler Beteiligung gegen Wacker Innsbruck am Arzler Schönbühel (1:5).

ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
 - Aus der Gemeindestube
 - Schulen und Kindergärten
 - Mülltermine · Veranstaltungen
 - Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Ehrungen
 - Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten
- Unser Tal
Vereine
Jubiläen
Ehrungen
Aus früheren Zeiten



Aus der Gemeindestube

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Landesstraße ins Pitztal ist wieder ohne Behinderungen durch Arzl befahrbar. Die Großbaustelle wurde termingerecht fertiggestellt. Wir mussten uns viele Beschwerden und Kritik anhören, aber es gab auch viel Lob. Ich hoffe, dass für die nächsten Generationen die Infrastruktur ausreicht, damit es zu keinen größeren Baustellen auf der Pitztaler Landesstraße mehr kommt. Die Firma Swietelsky hat sehr gut und schnell gearbeitet, großes Verständnis für die Anrainer aufgebracht und kleinere Probleme sofort gelöst. Der Baufirma, den Arbeitern, sowie den Anrainern ein recht herzliches Vergelts Gott für die gute Zusammenarbeit!

Der Um- und Zubau „Tirolerhof“ geht in die Endphase. Bereits am 28.08.2015 übersiedelte Frau Dr. Claudia Gebhart in die neue Ordination im Tirolerhof. Auf Grund der Totalsanierung des Betagtenheimes Imst sind 16 Klienten für ein Jahr in die 9 Wohnungen eingezogen. Die Kinderkrippe wird pünktlich mit dem Kindergartenjahr eröffnet.

Der Neu- und Zubau beim Kindergarten Oberdorf wird im neuen Jahr (nach den Weihnachtsferien) bezogen.

Durch den Grundtausch mit der Familie Rudolf Larcher konnte eine neue Postau-

tohaltestelle an der Landesstraße errichtet werden. Auf Grund der Beschlussfassung eines Bebauungsplanes stimmte Familie Larcher zu, das alte Bauernhaus in nächster Zeit abzureißen. Damit wird der alte Dorfkern in einem komplett neuen und schönen Dorfbild erscheinen.

Für die Erweiterung des Sportplatzes Arzl ist die Rodungsverhandlung positiv verlaufen. Der nächste Schritt ist die Tausch- und Kaufverträge mit den Nutzungsberechtigten abzuschließen. Mit den ersten Bauarbeiten sollte im Spätherbst und Winter begonnen werden.

Große Zustimmung gibt es für das Wegprojekt GA08 in Wald. Die Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst und der Großteil der Bevölkerung von Wald begrüßt es, dass endlich dieser Weg gebaut wird, welcher bereits bei der ersten Siedlungserrichtung im Gespräch war. Natürlich will niemand mehr den Verkehr vor seiner Haustür – den sollten ruhig andere haben! NR Georg Willi spricht vom Startschuss für neue Flächenwidmungen. Vielleicht hat er damit das neue bereits bebaute Siedlungsgebiet gemeint, dann hätte er sehen müssen, dass diese Fläche als Wald von der Gemeinde gewidmet wurde. Seine Vorschläge für eine andere Straßenführung zeigen mir, dass er die örtlichen Gegebenheiten in Wald nicht kennt.

Die große Hitze, die heftigen Gewitter und der starke Wind haben zum Glück in unserer Gemeinde nur kleinere Schäden angerichtet. Beim Walderbach musste die Straße durch eine Greinerwand verstärkt werden, die von der Firma HTB errichtet wurde. Von großen Nutzen zeigte sich bei den heurigen Gewittern die Verbauung des Gerinnes vom Galtwiesenbach in Wald, die die großen Wassermengen problemlos schluckte.

Im Herbst gibt es wieder einige Veranstaltungen in Arzl, wie z.Bsp. den Pitztaler Schmankerltag und die Schafschied im September, den Musikantenhuangert vom Naturpark Kaunergrat und den Trachtenball der Schützenkompanie Arzl im Oktober, wozu ich alle recht herzlich einlade.

Euer Bürgermeister


Siegfried Neururer

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter
Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.



IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,
GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.250 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Oberlandauswahl im Test gegen Wacker Innsbruck, Foto: Manfred Scholz
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Sportler- und Lehrlingsehrung 2015

Am Freitag, dem 19. Juni 2015 lud die Gemeinde Arzl alle Sportler und Lehrlinge, welche im Zeitraum Mai 2013 bis Mai 2015 besondere Leistungen erbracht haben, zur traditionellen Feier in die Gruabe Arena ein.

Da die Schützenkompanie Arzl vom 19. bis 21. Juni das Bataillons- und Bezirksschützenfest abhielt, wurden an diesem Tag beide Festakte zusammen durchgeführt. Kulturreferent Josef Knabl freute sich, neben den zu ehrenden Sportlern und Lehrlingen auch Markus Pfefferle begrüßen zu dürfen, welcher das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold mit Bravour meisterte und aufgrund der Gesamtleistung den Landessieg erreichte. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Helmut Wöber und Harald Stoll die goldene Ehrenamtsnadel des Landes Tirols übergeben, da diese bei der offiziellen Übergabe im Jahre 2014 leider verhindert waren.

Die anschließenden Ehrungen wurden von Bgm. Siegfried Neururer, Vize-Bgm. Andreas Huter, Vorzeigespportler Benjamin Raich und Wirtschaftsvertreter Rupert Melmer durchgeführt.

Der Festakt wurde von zahlreichen Schützen, Fahnenabordnungen, sowie den Musikkapellen Arzl und Imsterberg, welche gemeinsam mit der Ehrenkompanie



SPORTLER: Chiara Raich, Franz Neururer, Marlies Raich, Mario Stecher (nicht anwesend), Michael Konrad, Christian Eiter, Eva-Maria Kofler, Denise Dingsleder, Elisa Eberl, Heiko Schöpf, Dietmar Staggl. **SONDEREHRUNG:** Markus Pfefferle – Landessieger Feuerwehr-LA in Gold. **NACHREICHUNG GOLDENE EHRENAMTSNADEL:** Helmut Wöber und Harald Stoll. **LEHRLINGE:** Lukas Flir, Simon Wille, Johannes Gabl. **Fotos:** Daniel Schwarz

Sölden auch den großen Österreichischen Zapfenstreich zelebrierten, feierlich umrahmt.

Im Anschluss marschierten die anwesenden Formationen mit den Gehrten,

Ehregästen und zahlreichen Besuchern in das Festzelt, wo der Abend bei Speis, Trank und stimmungsvoller Musik ausklang.



Heizkostenzuschuss bis 30.11.2015 beantragen!



Antrags- bzw. Zuschuss- berechtigter Personenkreis:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichs-/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit.
- BezieherInnen von Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Pflegekarengeld
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht Antrags- bzw. Zuschuss-berechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen enthält
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 855,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.290,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 205,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 470,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2015/2016 nach Maßgabe bestimmter Richtlinien einen einmaligen Zuschuss von € 200,00 pro Haushalt.

€ 310,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter der Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im

Zeitraum vom **1. Juli bis 30. November 2015** bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** anzusuchen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatlicher Einkommensnachweis
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen HH)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Richtig heizen mit Holz

Neue Sonderförderung für schadstoffarme Raumheizgeräte

Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizgeräte mit bis zu 1.500 Euro.

Die Förderung wird gewährt für den Austausch eines mindestens zehn Jahre alten Raumheizgerätes für feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle) und den Ersatz durch einen modernen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofen.

Technische Voraussetzungen

Das neue Raumheizgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein und folgende Emissionsgrenzwerte einhalten (Typenprüfung):

Emissionsgrenzwerte in mg/MJ	CO	NOx	OGC	Staub	Wirkungsgrad
Raumheizgeräte für Pellets	120	100	6	20	85 %
Raumheizgeräte für feste biogene Brennstoffe	700	120	50	30	80 %
Kachelöfen (ortsfest gesetzter Grund- oder Speicherofen)	-	-	-	-	85 %

*Der Nachweis für den Wirkungsgrad ist über die Kachelofenrichtlinie zu erbringen.

Förderhöhe

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500 Euro. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist begrenzt und wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Wer den Austausch eines alten Raumheizgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen. Die Förderung gilt ausschließlich für Zusatzheizungen.

Fachgerechte Ausführung

Zu beachten ist, dass für die automatische Verbrennungsluftregelung ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein können. Der Anschluss des Raumheizgerätes hat über einen Fachbetrieb zu



erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

Abwicklung über Wohnbauförderung

Förderansuchen können bei der Abteilung Wohnbauförderung des Landes, den Wohnbauförderungsstellen in den Bezirkshauptmannschaften und im Stadtmagistrat Innsbruck eingereicht werden. Die Förderabwicklung erfolgt in Anlehnung an die Wohnhaussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Informationen sind unter www.tirol.gv.at/wohnbau zu finden. Zu allen technischen Fragen berät Sie gerne Energie Tirol unter der Telefonnummer 0512-589913 oder per Email: office@energie-tirol.at

Schadstoffemissionen reduzieren

Laut Erhebungen der Statistik Austria werden tirolweit etwa 40 Prozent der Hauptwohnsitze mit Holzbrennstoffen beheizt. Geschätzte 100.000 Einzelöfen sind in den Tiroler Haushalten in Betrieb. Holz ist damit der zweithäufigste Energieträger zur Beheizung der Privathaushalte im Land. Ziel der Umweltinitiative des Landes, ist den Schadstoffausstoß aus dem Hausbrand zu reduzieren.



Aufwendiger Bauabschnitt für Kanal- und Wassersanierungsarbeiten wurde dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen!

Bereits im Mai 2011 wurde mit den Sanierungsarbeiten für Schmutzwasser, Regenwasser und der Wasserversorgung im Bereich Schwalbengasse/Burgstallweg begonnen. Im selben Jahr konnte dann auch das notwendige Versickerungsbecken an der Pitze errichtet werden. In den darauffolgenden Jahren 2012/2013 standen die aufwendigen Arbeiten im Bereich Landesstraße Richtung Waldleins und Burgstallweg an. Die letzten beiden Abschnitte, welche Mitte April 2014 begonnen und Mitte Juni 2015 beendet wurden, betrafen die Pitztalstraße L 16 vom Kriegerdenkmal bis zum Dorfende. Während dieser langen Bauphase wurden ca. 1.302 lfm Schmutzwasserkanal, 2.173 lfm Regenwasserkanal und 1.539 lfm Wasserleitungen verlegt. Dieses Vorhaben kostete der Gemeinde ca. 2.200.000,00 Euro.



Bauarbeiten im Bereich Schwalbengasse/Burgstallweg.

alle Fotos: Walch&Plangger



Bauarbeiten im Bereich Pitztalstraße L 16.



Bauarbeiten im Bereich Pitztalstraße L 16.



Bauarbeiten im Bereich Jerzener-Landesstraße.

Was tuat eigentlich d'Sattlers Sissy?

Nach meinem Schulabschluss machte ich erst eine Ausbildung als Friseurin in Imst, um nachher weiter den Beruf der Maskenbildnerin zu erlernen. Leider bekam ich keinen Ausbildungsplatz, weil diese sehr rar sind und so orientierte ich mich neu.



Mein Fahrrad ist für mich unentbehrlich. Ich nutze es täglich für Besorgungen und mach auch gerne Radtouren mit Freunden.

Erst machte ich ein längeres Praktikum als Rezeptionistin im Hotel Elisabeth in Ischgl und merkte, dass ich noch eine Fremdsprache benötige, um weiter zukommen. Also ging ich nach Paris. Aus meinem geplanten Aufenthalt von 6 Monaten wurden 3 Jahre, von denen ich auch 8 Monate auf der schönen Insel Korsika lebte. In dieser Zeit kam auch mein Sohn Gregory zur Welt.

Ich erinnere mich immer gerne an meinen Aufenthalt in Frankreich und glaube, dass es eine sehr wichtige Zeit in meinem Leben war, weil ich auf mich selbst gestellt meine Persönlichkeit entwickeln konnte.

1981 kam ich zurück nach Tirol und trat eine Stellung als Hotel Sekretärin im Hotel St. Zeno in Serfaus an. Meine Vorgesetzte, Besitzerin von 3 Hotels war Juristin und eine sehr beeindruckende Persönlichkeit. Zwar sehr streng, aber auch klug und selbstbewusst. Sie wusste ganz

genau wie man die Steine des Lebens aus dem Weg räumt. Nach vier Jahren an ihrer Seite hatte auch ich einiges gelernt. Es war eine sehr harte Schule, aber durch sie weiß auch ich mich mittlerweile in schwierigen Situationen zu behaupten und dafür bin ich ihr sehr dankbar.

In Serfaus lernte ich auch den Mann kennen, der mich bewog mit meinem Sohn in Tirol die Zelte wieder abzubauen und nach Osnabrück zu ziehen. Er war Stammgast im Hotel und so führte mich also die Liebe in den Norden Deutschlands, nach Niedersachsen.

Nach einer Eingewöhnungszeit fing ich an einige Stunden pro Woche im Büro eines edlen Modehauses zu arbeiten und wenn Angestellte im Laden ausfielen sprang ich ab und zu ein. Sehr schnell merkte ich, dass mir das Verkaufen von



Typische Giebelhäuser am Marktplatz.

schöner Mode Freude bereitet und mein Chef bemerkte, dass ich ein sicheres Gespür für Stil und Kundenberatung habe. Als dann auch nach 3 Jahren meine Beziehung in die Brüche ging, fing ich beim Unternehmen als Vollzeitkraft an. Ich blieb sieben Jahre und war zum Schluss für den Wareneinkauf und die Leitung von zwei Filialen verantwortlich.

Ein Wunsch machte sich aber immer stärker in mir breit. Ich wollte selbstständig sein, einen eigenen Betrieb leiten.

Schon während meines Aufenthalts in Paris interessierten mich besonders Second Hand Läden. Ich konnte Stunden in den schönen Geschäften stöbern und



Das Rathaus wurde im spätgotischen Stil erbaut und 1648 wurde dort zwischen den Kriegsparteien des 30. jährigen Krieges die Friedensverhandlung ausgehandelt und unterzeichnet.

spürte den Zauber von edlen getragenen Kleidungsstücken.

Ich fand es außerdem immer sinnvoll hochwertige Kleidungsstücke nicht einfach zu entsorgen, sondern Menschen eine Möglichkeit zu bieten, diese günstiger zu erwerben.

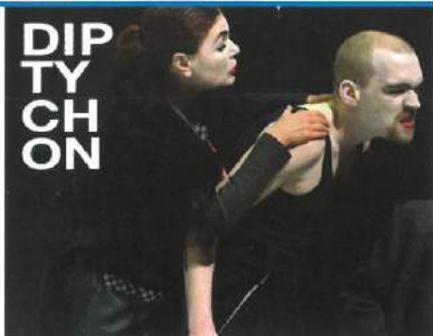
1994 eröffnete ich meinen Laden Fifty-Fifty SECOND HAND but FIRST CLASS.

Das Sortiment besteht ausschließlich aus hochwertiger Marken und Designerware. So einen Laden gab es in Osnabrück noch nicht und nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnte ich die Osnabrücker mit meinem Angebot überzeugen. Letztes Jahr feierte ich mein zwanzigjähriges Bestehen und darauf bin ich schon ein wenig stolz.

Mit meinem Laden werde ich sicher nicht reich werden, aber ich habe nach wie vor viel Freude an meiner Arbeit und

Ich habe vor zwei Jahren in einigen Wochenend- und Nachtschichten meinen Laden neu gestrichen und umgestaltet. Fotos: privat





konnte immer gut für meinen Sohn und mich sorgen.

Gregory ist mittlerweile 35 Jahre alt und lebt in Hannover. Das ist ca. 120 km von Osnabrück entfernt. Nach seiner Ausbildung zum Tontechniker hat er noch ein spätes Studium zum Tonmeister absolviert und hat damit auch sein berufliches „Ding“ gefunden.

Mein Hobby ist neben Sport, Lesen und Wandern vor allem das Theater. Seit mittlerweile 18 Jahren bin ich festes Mitglied eines Laien-Theaters, das nächstes Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen feiert. Die Probebühne und ihr Ensemble sind mir sehr ans Herz gewachsen. Wir haben eine eigene Spielstätte mit 99 Plätzen und es bereitet mir sehr viel Vergnügen diverse Rollen zu erarbeiten und zu spielen.

Im Stück Diptychon von Helmut Krausser, das im September aufgeführt wird, spiele ich eine der Hauptrollen.

Wenn ich etwas Freizeit habe, fahre ich gerne für ein Wochenende nach Köln oder Hamburg. Ich liebe es, diese Städte mit dem Fahrrad zu erkunden. Manchmal verbringe ich meinem Urlaub auf den Nordseeinseln Juist und Sylt oder auf Usedom an der Ostsee. Das erste Mal konnte ich kaum glauben was für Traumstrände es in Deutschland gibt.

Ich kann wohl behaupten, dass ich mich hier im Norden sehr wohl fühle. Das Osnabrücker Umland ist mit seinen vielen



v.l.n.r.: Bruder Hermann, Schwester Brigitte und Schwager Franz, Sissy, Schwager Josef und Griselda, heuer auf der Muttekopfhütte.
Foto: Konrnelia Köll

Ordinationsumzug

Wir möchten unseren Umzug in die neue Ordination in die Dorfstraße 60 (ehemaliger Tiroler Hof) bekannt geben.

Unsere Ordinationszeiten sind unverändert wie bisher: Mo, Di, Mi und Fr 07:30-11:00 Uhr, Di und Mi 17:00-18:30 Uhr, Do nach Vereinbarung!

Zusätzlich zu unserer allgemeinmedizinischen Tätigkeit werden Vorsorgeuntersuchungen, Mutter-Kind -Pass-US incl. Impfungen, Akupunktur (Laser- Akupunktur für Kinder, Schädel-Akupunktur n. Yamamoto, Akupunktur in der Schwangerschaft, Moxatherapie) sowie spezielle Schmerztherapie angeboten. Desweiteren stehen auf unserem Programm: Ultraschalltherapie, Behandlungen mit Stimawell- sowie unserer Massage- Liege (Massotherapie).



Dr. Claudia Gebhart: Tel.: 05412/66120; Fax: 05412/66120-14

Fachwerkhäusern zauberhaft und die Menschen sind anfänglich etwas sturer als wir Tiroler, aber ich habe auch sehr gute und verlässliche Freunde gefunden.

Einmal im Jahr zieht es mich aber nach Arzl. Da geht dann mein Herz auf. Ich liebe es mit meinen Geschwistern und deren Familien zu wandern oder im Winter Ski zu laufen. Viel mehr als früher nehme ich

unsere wunderschöne Landschaft war und sauge die Bilder förmlich auf. Wenn ich in Arzl bin, machen wir immer einen Familienabend mit allen sieben Geschwistern und Angehörigen. Wir essen zusammen, erzählen uns Begebenheiten des vergangenen Jahres und es geht sehr fröhlich zu.

Ich bin unglaublich stolz auf meine Familie und deren Zusammenhalt. Ich sehe wie meine Brüder mit ihren Kindern unser Elternhaus aufwerten, wie sie sich gegenseitig und neidlos unterstützen. Bei uns gab es keinen Streit um den Erbschaftskuchen und das ist bei dieser Anzahl von Kindern weiß Gott nicht selbstverständlich.

Manchmal, wenn wir alle so lustig beieinander sitzen denke ich mir, wenn unsere verstorbenen Eltern uns sehen könnten, würden sie bestimmt schmunzeln.

Sie haben uns die wahren Werte vermittelt und damit wohl ganz viel richtig gemacht!

Die Lehrlingsförderungen des Bundes haben das Ziel, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben.

Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden.

Coaching für Lehrlinge:

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben!“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr

gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das für Lehrlinge kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag auf www.lehre-foerdern.at ausfüllen und direkt vom Computer aus versenden. Innerhalb von 48 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf. Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching er-

fahren weder der Lehrbetrieb noch Verwandte und Bekannte. Außerdem kann das Coaching auch bei anderen Problemlagen (z.B. Schwierigkeiten in der Schule oder im privaten Umfeld) in Anspruch genommen werden.

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung:

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse, welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erhält man im Förderservice der Lehrlingsstelle. Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge erhält man entweder bei den Kursanbietern oder unter www.lehre-foerdern.at) und spätestens bis 3 Monate nach Kursende einreichen.

Und wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat:

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche – von der Prüfungsstelle gestellte – Prüfungsmaterialien. Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt erhält man beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol.

Information und Kontakt:
Wirtschaftskammer Tirol
Lehrlingsstelle – Förderservice
 Egger-Lienz-Straße 116
 6020 Innsbruck
 T: 05 90 90 5-3333
 M: lehre.foerdern@wktiroel.at
 W: www.lehre-foerdern.at

Auflösung Woadli 72: „Marillenbäume“

Von den zahlreichen Rückmeldungen wurden folgende Gewinner gelost: Plattner Edgar, Wald; Neuner Andrea, Wald und Doris Rauch, Leins.

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen ihnen viel Spaß mit den Überraschungspaketen, welche direkt im Hofladen abgeholt werden können.

Zu guter Letzt noch ein großes Danke an die Familie Gabl (Ander's Hofschank) für die zur Verfügung gestellten Preise.

Arzler Schafschied

Samstag dem 19.09.2015
 um 15 Uhr Eintreffen in Arzl
 Sonntag, dem 20.09.2015
 Schafschied
 Es sind alle recht herzlich
 eingeladen!



Fotos: Werner Köhle

Pfarrwallfahrten nach Kaltenbrunn

Arzl: 26.09.2015

05:00 Uhr beim Gemeindeamt für alle, die zu Fuß von Arzl aus starten.
07:00 Uhr beim Gemeindeamt Arzl für alle, die mit dem Bus zum Gachenblick fahren und dann zu Fuß weitergehen.
07:30 Uhr am Gachenblick, Parkplatz Naturparkhaus Kaunergrat.
10:00 Uhr beim Gemeindeamt Arzl für jene, die mit dem Bus nach Kaltenbrunn fahren wollen.
Die Heilige Messe feiern wir um 11:00 Uhr in der Wallfahrtskirche.
Anmeldungen bei Konrad Marita 05412/63359

Wald: 20.09.2015

6:00 Uhr beim Brunnen in Ried für alle, die zu Fuß von Wald aus starten oder um 10:30 Uhr am Gachenblick, welche von dort aus mitgehen möchten.
Die Heilige Messe feiern wir um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Leins: 04.10.2015

06:30 Uhr vor der Kirche in Leins für alle, die zu Fuß von Leins aus starten.
Die Heilige Messe feiern wir um 15:00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Ortsbäuerinnen Wald Kurse und Termine

8.10.2015 - Filzen mit der Nadel (Hirt mit Schafe) um 18:30 Uhr – Räumlichkeit wird rechtzeitig bekannt gegeben

5.11.2015 - Wie umarme ich einen Kaktus 19:30 – 23:00 Uhr im Pfarrraum Wald
Anmeldung bei Ortsbäuerin Rosmarie Neurauder unter der Tel. Nr. 0650/3012730

29.11.2015 - Weihnachtsbasar um 13:30 Uhr im Mehrzwecksaal der VS Wald

Ordinationseröffnung in Imst



DR. ZANGERLE-KERN
MICHAELA | INNERE MEDIZIN - GASTROENTEROLOGIE - HEPATOLOGIE

Getreu meinem Motto: Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit!
Erlaube ich mir die Eröffnung meiner Ordination mit 1.7. im GZI Imst bekannt zu geben. (OG2, ehemalig Dr. Walser)

Leistungen:

- EKG, Ergometrie, Echocardiographie
- Diagnostik von Leber, Magen, Darm u. Bauchspeicheldrüsenerkrankungen
- Magen-, Darmspiegelung
- Abklärung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Gefäßvorsorge
- OP Vor- und Nachuntersuchungen

Gehen Sie behutsam mit Ihrer Gesundheit um.... Darum Vorsorge!!



Ordinationszeiten: Mo - Fr 8:00-12:00, Di 16:00-19:00, Mi 14:00-16:00

Terminvereinbarung ab sofort möglich unter 05412-66655

Internet: www.dr-zangerle.at

Wahlarzt, Vorsorgeuntersuchungen alle Kassen

PITZTAL
SCHMANKERLN TAG
06. SEPTEMBER 2015
GENUSS, KULTUR UND GUTE UNTERHALTUNG



VORMITTAG - WALD ANDER'S HOFSCHANK
von 10:30 bis ca. 12:30 Uhr



- > Hofladen geöffnet
- > Kräutergarten Besichtigung
- > Schnapsbrennerei: Besichtigung mit Schaubrennen
- > Anders Hofschank
- Schmankerln: Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung



MITTAG - ARZL RESTAURANT BUNGY STÜBERL
von 12:00 bis ca. 15:00 Uhr



- > Kinderspielplatz
- > Benni Raich Brücke: Bungy Jumping
- > Restaurant Bungy Stüberl
- Schmankerln: Käsespätzle, Pitztaler Wildragout und Wiener Schnitzl



NACHMITTAG - ARZL GRUBE ARENA
von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr



- > Kinderspielplatz
- > Arzler Bäuerinnen: Weinlaube und Schmankerln: Süße und pikante Strudel



TRANSFER

Mit dem Regio Bus Pitztal können Sie bequem zu den einzelnen Veranstaltungsorten fahren

SHUTTLESERVICE:

Von Arzl nach Wald um 10:00 und 10:30 Uhr und von Arzl-Pitzzenebene/Bungy Stüberl nach Arzl-Grube Arena ab 14:30 Uhr

ZU FUSS:

Gehzeit zwischen den Veranstaltungen:
Anders Hofschank - Bungy Stüberl: ca. 15 Minuten
Bungy Stüberl - Grube Arena: ca. 30 Minuten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tourismusverband Pitztal · A-6473 Wengs · Tel. +43 (0)5414-86999
Fax +43 (0)5414-86999-88 · e-mail: info@pitztal.com · www.pitztal.com
Findet bei jeder Witterung statt. Programmänderungen vorbehalten.



Musikantenhunagart im Arzler Hof - Sänger: Klasse Heidi.

„Volksmusikhuangart“ am 31.05.15 im Arzler Hof

Die Schülerinnen und Schüler der Fachgruppe Volksmusik spielten am 31.05 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Arzler Hof schneidig auf.

Mit dabei waren: „Pitztaler Wind“, Ein Gesangsensemble der Klasse Heidi Valtingojer, Saitenmusik der Klasse Gapp Michael und Schüler der Klasse Rudolf Cehtl, welche solistisch oder in Ensembles musizierten. Der sehr gut besetzte Saal aus Gästen und Einheimischen wurde ca. 2.5 Stunden bestens unterhalten.

Übertrittsprüfungen der LMS Pitztal 2014/15

In der Woche vom 8.06 bis zum 11.06 waren die Prüfungen an der LMS Pitztal. Der öffentliche Teil war in 2 Konzerte, im Mehrzwecksaal in Wenns am Dienstag und Donnerstag jeweils um 18:00 Uhr, eingeteilt. Insgesamt wurden 39 Prüfungen abgenommen. 9 Juniorabzeichen des Blasmusikverbandes, 24 Übertrittsprüfungen, bzw. Bronze in die Mittelstufe und 7 Übertrittsprüfungen, bzw. Silber in die Oberstufe.

Es gab zwei Abschlussprüfungen an der LMS Pitztal. Eiter Matthias legte die Abschlussprüfung im Fach Trompete mit „Sehr gutem Erfolg“ ab, wozu der Leiter der LMS Pitztal nochmal recht herzlich gratuliert!!

Jugendblasorchester-Wettbewerb

Das Jugendblasorchester „Young Symphonic Winds Pitztal“ unter der Leitung von MSL Norbert Sailer, der LMS er-

Landes-Musikschule Pitztal!

reichte beim Wettbewerb in Oberhofen am 18.04.2015 87 Punkte und erspielte sich somit die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Linz, der am 26.10.2015 sein wird. Jeweils 3 Orchester aus jedem Bundesland können sich dafür qualifizieren und so ist dies ein sehr, sehr großer Erfolg für die jungen Bläser unseres Tales. Bevor die Probenarbeit im September wieder los geht, war am 15.06.15 zur Belohnung der jungen Musiker noch ein Kinobesuch auf dem Programm. Der Leiter bedankt sich bei Allen die für diesen Erfolg beigetragen haben!

Kinderchorkonzert mit Scheckübergabe

Am Freitag, dem 12.06.15 um 18:00 Uhr konzertierten der Kinderchor aus Wenns und Arzl gemeinsam mit Gesangsschülerinnen und Lehrern der LMS, sowie die Familie der Klavier- und Gesangslehrerin der LMS Pitztal Heidi Valtingojer. Als besondere musikalische Gäste konnte der Leiter der LMS Norbert Sailer, den Männergesangsverein die „Auensteiner“ aus dem Ötztal begrüßen. Als Ehrengäste waren neben den Bgm. Karl Raich und Beiratsvorsitzendem Bgm. Rupert Hosp, Geschäftsführerin des Sozialsprenges Pitztal Manuel Prantl Mag. Rudolf Kainz (Kirchenpräsident der neuapostolischen

Kirche Österreich und Vertreter von „humanitas“) und der Referatsleiter und Landesinspektor des TMSW Helmut Schmid anwesend.

In den Grußworten von Helmut Schmid bleibt vor allem ein Zitat der Landesrätin Palfrader in Erinnerung welches lautet: „Musikalische Bildung ist Herzensbildung“. Bgm. Rupert Hosp brachte vor allem den Dank über die viele tolle Arbeit der letzten 20 Jahre der Musikschullehrerin Heidi Valtingojer zum Ausdruck und würdigte das mit einem sehr großzügigen Geschenk der Gemeinden zur ihrer Pensionierung. Musikalisch begeisterten die Musiker mit einem Querschnitt aller vier produzierten CD's KINDER HELFEN KINDER der letzten 20 Jahre, bei dem sich der Kinderchor mit seinem frischen Klang nochmals abhob. Bevor das Schlusswerk „Von Guten Mächten“ erklang, konnte ein Scheck mit der Summe von € 10.500.- an den Sozialsprengel Pitztal übergeben werden. Der Leiter der LMS möchte sich bei Allen die dazu beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

Abschluss Openair

Am Donnerstag, dem 2.07.2015 fand im Pavillon der MK Arzl in der „Gruabe Arena“ das Abschluss-Open Air der LMS Pitztal statt. Schüler aller Fachgruppen zeigten das Gelernte bei fast tropischen Temperaturen. Der MSL Norbert Sailer nutzte dazu die Gelegenheit, die Übertrittsprüfungsurkunden gemeinsam mit dem Beiratsvorsitzenden Bgm. Rupert



Jugendorchester beim Wettbewerb in Oberhofen.

Hosp zu verteilen. Der MSL möchte sich noch bei MK Arzl für die Unterstützung (Probemöglichkeit, Schlagwerk, Bänke, Notenpulte usw.) bedanken.

Finale TMSW

Erstmals veranstaltete das Tiroler Musikschulwerk im Rahmen der Innsbrucker Promenadenkonzerte eine Abschlussveranstaltung. Neben der Jugendbrassband, dem Celloorchester des TMSW sowie dem Jugendblasorchester der LMS Landeck spielte das Fanfarenorchester der LMS Landeck, Imst und Pitztal unter der Leitung von Norbert Sailer ein jeweils halbstündiges Konzert vor dem gut gefüllten Innenhof der Hofburg in Innsbruck.



Fanfarenorchester beim TMSW.

Fotos: LMS Pitztal

Die Fanfare spielte die Eröffnung mit Werken von Henry VIII, Trevor Jones, und Otto M. Schwarz u.a.. Für die Schü-

lerinnen und Schüler war dieser Auftritt ein tolles Erlebnis auf Grund der außergewöhnlichen Akustik.

10. Pitztaler Gletschermarathon mit JuSchu

Unter Mitwirkung zahlreicher Vereine und Helfer, in Arzl die Rodler und Jungbauern, konnte ein reibungsloser Ablauf sichergestellt werden.

Bei herrlichem, fast schon zu heißem Wetter, startete eine Rekord-Teilnehmerzahl von Läufern zum 10. Gletschermarathon am 5.7.2015. Die in Arzl ansässige Firma JuSchu zeichnet seit drei Jahren für sämtliche Laben verantwortlich und unterstützt die Läufer mit dem isotonischen Getränk Strive+ von Nutrilite™. In Arzl, wo jedes Jahr die Rodler für die Zuschauer Getränke und Speisen ausschenken, fungierten heuer erstmals auch die Jungbauern bei der Versorgungsstation, welche unter der Leitung von Obmann Christoph Konrad bestens geführt wurde. Als Sprecher fungierten Thomas Schrott und Hubert Mairhofer, die



Judith Schuchter versorgt die Teilnehmer mit isotonischen Getränken.

die Zuschauer über die Läufer und deren Zwischenzeiten genauestens

informierten. Erwähnenswert sind die herausragenden Leistungen von einigen Arzler Teilnehmern:

Kugler Günther 2. Platz M45 42,195 km; Kugler Sabine, 1. Platz W40 Run&Fun 11,2 km; Zangerle August, 1. Platz W65 Halbmarathon 21,1 km; Team Jungbauern Arzl 1 (Sabrina Siegele, Katharina Larcher, Marina Knabl, Anna Eller) 6. Platz Staffelmarahton 42,195 km

Auch allen anderen Teilnehmern, die es bei diesen tropischen Temperaturen ins Ziel geschafft haben, möchten wir herzlichst gratulieren!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es am 3. Juli 2016 wieder heißt: From the glacier to the city!



Die Labestation für die Zuschauer, organisiert von den Arzler Rodlern unter Neururer Karlheinz.



Die Labestation für die Läufer, organisiert von den Arzler Jungbauern unter Christoph Konrad. Fotos: Judith Schuchter



Ein Miteinander der Generationen – Ein Projekt der 3AS BHAS Imst und dem Pflegezentrum Pitztal

Vier Schüler der BHAS Imst haben sich für ihr Abschlussprojekt „Ein Miteinander der Generationen“ das Pflegezentrum Pitztal ausgewählt. Die Schüler wollten für die Bewohner ein paar ganz besondere Nachmittage gestalten. Die ersten paar Termine bestanden aus dem Kennenlernen der Bewohner vom Alpenglühn und der Huamat. Dort erzählten die Bewohner den Schülern von ihrem Leben oder spielten Karten oder Brettspiele mit den Schülern. Die Begeisterung der Bewohner war enorm und sie freuten sich jedes Mal, wenn die Schüler wieder kamen.

Ein weiterer Schüler-Bewohner Nachmittag verlief unter dem Thema „Malen und Gestalten“. Die Schüler haben mit den Bewohnern Weihnachtskarten gebastelt, damit sie diese weiterschicken konnten. Die Schüler organisierten sogar eine Buchvorstellung. Angelika Polak-Pollhammer präsentierte uns ihr gemeinsames Druckwerk, das sie mit Frau Annemarie Regensburger verfasst hat: „Ehe der letzte Schornstein fällt“. Dieses Buch behandelt die Imster „Südtiroler Siedlung“ von 1939 bis 1945. Die Bewohner lauschten ge-



Wir möchten uns auf diesem Weg bei den 4 BHAS Imst Schülern noch mal für die tollen Nachmittage mit unseren Bewohnern bedanken. Es hat uns allen eine große Freude bereitet. Vielen Dank - das Pflegezentrum Pitztal.

Foto: Pflegezentrum Pitztal

spannt Frau Angelika Polak-Pollhammer zu und erzählten nach ihrer Lesung von ihrem Schicksal in dieser Zeit.

Nikolaus stand vor der Tür und die Schüler beschlossen, die Nikolausfeier zu organisieren. Die Schüler verkleideten sich als Nikolaus, Engel und organisierten noch Krampeler. Es wurde für jeden Bewohner ein Gedicht vorgetragen, zusammen ein

Gebet gesprochen und danach haben die Bewohner ihr Sackerl vom Nikolaus bekommen. Der letzte Nachmittag verlief unter dem Motto „Musik“. Die Schüler organisierten einen Ziehharmonikaspieler, der den Bewohnern das ein oder andere Lied spielte. Die Bewohner hatten viel Spaß, klatschten, sangen und lachten viel an diesem Nachmittag



Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Dagmar Gundolf, Wirtin der Gletscherstube in Mittelberg, für die Einladung und die kostenlose Bewirtung unserer Bewohner bedanken. – Das Pflegezentrum Pitztal.

Foto: Dagmar Gundolf



Ein großes Dankeschön an Frau Gundolf Ingrid für den Kinderwagen aus dem Jahr 1942.

Foto: Pflegezentrum Pitztal

Partnerschaft zum Wohle der Menschen

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal & Raiffeisenbanken

Seit seinem Bestehen 1993 sind die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal bemüht, kranke und betreuungsbedürftige Menschen im Pitztal mit mobiler Hilfe zu unterstützen und dadurch ein möglichst langes „daheim bleiben“ zu ermöglichen. Sei es mit der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe, Verleih von Heilbehelfen oder seit 2014 auch mit Essen auf Rädern. Die Übersiedelung des Sprengelbüros

ins Pflegezentrum Pitztal nach Arzl im November 2013 ermöglicht nun auch mit der Tagesbetreuung in dieser schönen Ambiente unseren SeniorInnen mit Pflegegeldstufe den Alltag in Gemeinschaft zu verkürzen und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

In einer Zeit, in der materielle Werte über ideelle Werte die Oberhand gewinnen; regionale Identität in der Globalisierung zurückgedrängt wird; persönlichem Engagement und Solidarität immer weniger Wert beigemessen werden; da gewinnen verlässliche Partnerschaften immer mehr an Bedeutung!

Die Raiffeisenbanken des Pitztals bleiben auch in turbulenten Zeiten ein verlässlicher Partner ihrer Mitglieder und Kunden, sowie ein Förderer der heimischen Vereine und Verbände. Sie stehen zu Ihrer Verantwortung für die Menschen im Pitztal.



**SOZIAL- UND
GESUNDHEITS
SPRENGEL
PITZTAL**



GF Manuela Prantl und Obmann Bgm. Siegfried Neururer vom Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal bedanken sich für die langjährige Unterstützung bei den Pitztaler Raiffeisenbanken vertreten durch GF Andreas Eiter (Raika Pitztal) und GF Mag. (FH) Joachim Gabl (Raika Arzl-Imsterberg)

Foto: Sozialsprengel Pitztal

MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2015

Restmüll für Haushalt **Öffnungszeiten Recyclinghof:**
September: Freitag 4., 18. Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Oktober: Freitag 2., 16., 30. Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
November: Freitag 13., 27. Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dezember: Freitag 11. und Dienstag 22.
Jänner 2016: Freitag 8., 22.

Biomüll

September: Freitag 4., 11., 18. und 25.
Oktober: Freitag 2., 9., 16., 23. und 30.
November: Freitag 6. und 20.
Dezember: Freitag 4., 18. und Donnerstag 31.
Jänner '16: Freitag 15., 29.



VERANSTALTUNGEN HERBST/WINTER 2015 SEPTEMBER 2015

- 5./6. Clubmeisterschaft für Damen (Senioren u. Allgemein)
TC PITZTAL
- 6. Fest 75 Jahre Riffelseehütte und 30 Jahre Pächterjubiläum
Riffelseehütte
- 6. PITZTALER SCHMANKERL TAG in Wald und Arzl – TVB Pitztal
- 7. Fahrt ins Blaue – SENIORENVEREIN
- 12./13. Clubmeisterschaft für Herren (Senioren u. Allgemein)
TC PITZTAL
- 19./20. Finals Spiele Clubmeisterschaft – TC PITZTAL
- 20. voraussichtlich Schafschied in Arzl – SCHAFFUCHTVEREIN
- 25. 1. Oktoberfest mit Juxschießen – SCHÜTZENGILDE ARZL
Beginn: 20:00 Uhr

OKTOBER 2015

- 2. 2. Oktoberfest mit Juxschießen – SCHÜTZENGILDE ARZL
Beginn: 20:00 Uhr
- 10. NATURPARKHUANGART im Gemeindesaal Arzl
NATURPARK KAUNERGRAT
- 11. BISCHOFVISIATION mit Messe – PFARRE WALD
- 24. Trachtenball im Gemeindesaal Arzl – SCHÜTZENKOMPANIE ARZL

NOVEMBER 2015

- 13.-15. KUNSTAUSSTELLUNG DER GEMEINDE
im Mehrzwecksaal der „Grube Arena“

DEZEMBER 2015

- 8. Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindesaal Arzl
SENIORENVEREIN

VORSCHAU

Adventschießen jeden Freitag im Advent – SCHÜTZENGILDE ARZL

Der Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal) und die Gemeinde Arzl im Pitztal laden ein:

6. PITZTALER MUSIKANTEN- HUANGART

10. Okt. 2015 im Gemeindesaal Arzl
ab 19:30 Uhr

Wir freuen uns auf jeden Naturparkfreund, auf viele Sänger, Musikanten, Tänzer und zahlreiche „Zualoser“!

Vorankündigung:

TRACHTENBALL

der Schützenkompanie Arzl
am Samstag, den 24.10.2015
im Gemeindesaal Arzl
Einlass ab 20:00 Uhr

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2015

September 2015:

05./06. Dr. Niederreiter
12./13. Dr. Eiter
19./20. Dr. Unger
26./27. Dr. Gebhart



Oktober 2015:

03./04. Dr. Eiter
10./11. Dr. Niederreiter
17./18. Dr. Gebhart
24./25./26. Dr. Eiter
31. Dr. Unger

November 2015:

01. Dr. Unger
07./08. Dr. Niederreiter
14./15. Dr. Gebhart
21./22. Dr. Unger
28./29. Dr. Eiter

Dezember 2015:

05./06. Dr. Gebhart
08. Dr. Unger
12./13. Dr. Niederreiter
19./20. Dr. Eiter
24./25. Dr. Niederreiter
26./27. Dr. Gebhart
31. Dr. Unger

Sonn- und Feiertagsdienste Termine und Ärzte unter Vorbehalt!

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr;
Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie
Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Eiter 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag

Dr. Eiter: jeden Mittwoch und vom 02.11. bis 08.11.2015

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und am 27.11.2015

Dr. Unger: jeden Mittwoch und am 26. und 27.11.2015

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

SEPTEMBER 2015:

	TELEFON
05./06. Dr. med. dent. Antretter Karin, 6522 Prutz	05472 2377
12./13. Dr. med. univ. Zsifkovits Rudolf, 6464 Tarrenz	05412 64738
19./20. Dr. med. univ. Wutsch Andreas, 6471 Arzl	05412 63557
26./27. Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, 6542 Pfunds	0680 2466899

OKTOBER 2015:

03./04. Dr. med. dent. Falkner Isabell, 6471 Arzl	05412 61172
10./11. Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams	05442 65700
17./18. Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst	05412 61629
24./25. Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., 6450 Sölden	05254 30430
26. Dr. med. univ. dent. Hell Chr., 6414 Oberm.	05264 5752
31. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf.	05266 87142

NOVEMBER 2015:

01. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf.	05266 87142
07./08. Dr. med. univ. Dent. Heger S., 6425 Haiming	05266 88414
14./15. Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst	05412 63126
21./22. noch offen	
28./29. Dr. med. univ. Mair Johann Peter, 6424 Silz	05263 6151

DEZEMBER 2015:

05./06. Dr. med. univ. Mangweth R., 6543 Nauders	05473 87790
07./08. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenns	05414 87535
12./13. noch offen	
19./20. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, 6460 Imst	05412 65775
24./25. Dr. med. univ. Pöll Reinhard, 6433 Ötz	05252 6192
26./27. Dr. med. univ. dent. Weinseisen A., Strengen	05447 51010
28./29. Dr. med. univ. Wutsch Andreas, 6471 Arzl	05412 63557
30./31. Dr. med. univ. Zsifkovits Rudolf, 6464 Tarrenz	05412 64738

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Neues vom Tourismusverband

Pitztaler Sportler zeigen beim Pitz Alpine Glacier Trail 2015 auf – Arzler wird Österreichischer Meister

250 Starter aus 15 Nationen stellten sich der anspruchsvollen Strecke im Pitztal. Nach 17:46:07 Stunden erreichte der Vorjahreszweite Petru Muntenasu aus Deutschland das Ziel und siegte auf der 100 Kilometer langen Königsdistanz. Zum Österreichischen Meister im Endurance Trail Running kürte sich Markus Lietz aus Arzl im Pitztal, der damit die tollen Leistungen der heimischen Sportler krönte. Mit einem Sieg und einem dritten Platz zeigten auch zwei St. Leonharder Ausdauersportler, Helmut Walser (15 Kilometer) und Benedikt Margreiter (42 Kilometer), auf.

Der P100 SALOMON-Ultra (100 Kilometer und 6.700 Höhenmeter), der gleichzeitig zur offiziellen Österreichischen Meisterschaft im Endurance Trail Running zählte, entwickelte sich zur One-Man-Show des Petru Muntenasu. Der Deutsche, der sich im Vorjahr nur knapp mit Rang zwei begnügen musste, siegte mit fast zwei Stunden Vorsprung auf den Österreicher Mario Gruber. Der beim nationalen Verband lizenzierte Arzler Markus Lietz sorgte für einen großen Erfolg aus heimischer Sicht und freute sich über den Österreichischen Meistertitel im Endurance Trail. „Vielen Dank für dieses großartige Ereignis! Super organisiert, bemühte Helfer an den Labestationen und wache Augen der Bergrettung!“, sprudelte es aus dem achtunddreißigjährigen Versicherungsangestellten heraus. Für die extrem anspruchsvollen 100 Kilometer des Salomon-P100 benötigte das aktive Bergrettungsmitglied (Jerzens) 23:11:15 Stunden. Lietz sorgte mit vollem Einsatz im Vorfeld des Rennens dafür, dass die Strecke überhaupt begehbar war. So legte er wenige Tage vor dem Pitz Alpine-Event einen überschwemmten Teil des Pitztaler Almenwegs im Bereich Seirlöcher Kogel, über den das Rennen schließlich führte, kurzfristig neu an. Von 15 Teilnehmern auf der Königsdistanz erreichten nur vier das Ziel in Mandarfen - der letzte nach über 23 Stunden. Neben der handg-



Markus Lietz aus Arzl wird Österreichischer Meister
Foto: TVB Pitztal

eschnitzten Trophäe aus Pitztaler Zirbenholz, geschaffen von Schnitzer Isidor Eiter (St. Leonhard), freuten sich die Sieger ebenso über drei Qualifikationspunkte für den Ultra-Trail du Mont Blanc.

Der höchste Alpin-Marathon der Alpen P42 (42 Kilometer und 3.000 Höhenmeter) stand im Zeichen zahlreicher Lokalsportler, die sich ihrer Heimstrecke stellten. Der Sieg jedoch ging ins Nachbarland. Lorenz Köhl aus Rodgau bei Offenbach entschied das anspruchsvolle Rennen mit über 3.000 Höhenmetern und Querung des Mittelbergferners nach 6:57:49 für sich. Mit Benedikt Margreiter, Benedikt Walser, Robert Brugger (alle St. Leonhard), Reinhard „Gusti“ Wohlfarter (Jerzens) und Simon Melmer (St. Leonhard) platzierten sich fünf Pitztaler unter den Top-15.

Auch die kürzeren Distanzen P26 (26 Kilometer und 1.600 Höhenmeter) und P15 (15 Kilometer und 850 Höhenmeter) verhiessen spannende Duelle um den Sieg. Der Sieg des P26 ging mit einer Zeit von 3:05:30 Stunden ins Tiroler Paznauntal an Martin Mattle aus Mathon, der nach dem

Silvrettarun gleich den nächsten Klassiker für sich entschied. Bei den Damen bewies Maria Tangl aus Tarrenz mit Rang zwei in 4:27:24 Stunden ihre Laufqualitäten. In der P15-Sprint-Distanz sicherte sich Helmut Walser mit starken 1:38:33 Stunden den Heimsieg in "seinem" Arbeitszimmer: Im Normalberuf ist Walser für die Pitztaler Gletscherbahn tätig. „Ein Glück, dass ich mich fünfzehn Minuten vor Fristende noch für die Nachmeldung entschieden hatte“, stellte Walser mit einem Augenzwinkern fest. Einen tollen Auftritt legte ebenfalls die laufsportbegeisterte Familie Brugger aus St. Leonhard hin. Robert sicherte sich Platz zehn beim

P42 Alpin-Marathon (8:15:49 h), Daniela gelang ein starker fünfter Platz beim P26 (4:36:12) und Sohnemann Philipp belegte als jüngster (!) Teilnehmer Platz fünf in der P15 Sprint-Kategorie – zur Belohnung nahm ihn Manfred Rainer vom Ausrüster INNOV-8 gleich ins Nachwuchsteam auf.

Mit der dritten Auflage des Pitz Alpine Glacier Trails betrat der Tourismusverband Pitztal als erstmaliger Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Innsbrucker Agentur laufwerkstatt Neuland. Das neue Konzept mit Mandarfen als Zentrum, welches die Athleten immer wieder auf ihren Runden durchliefen, erwies sich als richtige Entscheidung. Auch

die neu entwickelte Strecke kam bei den Läufern, trotz des selektiven Charakters, gut an. Bereits um 3:30 Uhr morgens fiel der Startschuss für die Ultra-Läufer des Salomon-P100 und in Mandarfen, deren hochalpine Strecke mit 3.000ern und Gletscherquerungen im wahrsten Sinne zahlreiche Höhepunkte bereithielt. Die Bergrettungen Innerpitztal und Jerzens sorgten mit zahlreichen Posten für die Sicherheit der Athleten. Für das leibliche Wohl an den Labestationen auf der Strecke sorgte das Team des Tennisclubs Arzl. Die Versorgung dort mit Speis und Trank und die herzliche Begrüßung durch die Helfer wurden von den Athleten in den höchsten Tönen gelobt. Entgegen der Vorhersagen spielte das Wetter bis weit in den Nachmittag hinein mit und sorgte für beeindruckende Laufbilder vom Dach Tirols. „Unser Ziel ist es, den Pitz Alpine Glacier Trail als Laufsporthighlight in Tirol zu etablieren und die Positionierung des Pitztals als Ferienregion für Sportler und Läufer weiter zu entwickeln“, erklärt Tourismusdirektor Gerhard Gstettner.



Hier noch einige Impressionen vom Pitztal-Marathon in Arzl.

Fotos: Angela Plattner

Tolle Leistungen beim Kids Trail

Neben den insgesamt fünf verschiedenen Distanzen von 15 bis 100 Kilometern Länge, kam auch der Laufnachwuchs nicht zu kurz und zeigte beim Kids Trail sein Können. Organisiert und gestaltet wurde der Kids Trail vom Club Bike & Run Imst unter Federführung des Arzlers Alexander Gstir. 30 Kinder begaben sich auf die mit Hindernissen gespickte Strecke in Mandarfen, darunter zahlreiche Kinder der lokalen Trainingsgemeinschaft. Geschicklichkeit, Grips und Geschwindigkeit waren hier gefragt und alle teilnehmenden Kinder wurden bei der Siegerehrung, durch die Clemens Kuen führte, mit Urkunden, Medaillen und als Zuckerl Uhren des Hauptsponsors Salomon belohnt.

Jetzt vormerken: Die nächsten Veranstaltungshighlights des Tourismusverbands:

- Pitztaler Schmankerln Tag 2015.
6. September. Arzl/Wald
- Pitztaler Almadtrieb & Kirchtag.
12.-13. September. Jerzens



Aus unserem Pfarrleben! „Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrkoordinatorin Edith Kopp
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Am Gründonnerstag sagte das Jesus zu seinen Freunden. Vom Brot, das während der Eucharistie gegessen wird, erzählte Jesus: „Das ist mein Leib“; den Wein bezeichnete Er als sein Blut. In der aramäischen Sprache, die Jesus sprach, bezeichnen die Worte „Leib“ und „Blut“ die ganze Person. Wenn wir zur Eucharistie gehen, kommen wir Jesus so nahe, wie es möglich ist.

Was für ein Privileg!

Kein Wunder, dass die Erstkommunion (erster Kommunionempfang eines Kindes) festlich begangen wird. Kein Wunder, dass die Kinder auf dieses Fest vorbereitet werden (im Religionsunterricht, in den Gruppenstunden, die von den Müttern gestaltet werden und in Zusammenarbeit mit der Pfarre).



Die Arzler Erstkommunikanten 2015:

1. Reihe v.l.n.r.: Gstir Moritz, Lanbach Finnja, Rauth Julian, Krismer Tobias, Frisch Silvano, Wohlfarter Florian; 2. Reihe v.l.n.r.: Eiter Leon, Neuner Marco, Weber Manuel, Hufnagl Emma, Zangerl Michelle, Dobler Sandro, Spiss Vanessa, Bombardelli Luca; 3. Reihe v.l.n.r.: Frischhut Ignaz, Pöll Sandro, Spiss Elias, Kleinheinz Lena, Wöber Antonia, Lippl Andreas, Rauth Fabian, Pfefferle Barbara.
Foto: Hans Rimml



Die diesjährige Firmung fand am 23. Mai 2015 statt. Sie stand unter dem Motto „Gottes Geist – mit mir und in mir“. Firmspender Bischofsvikar Hermann Steidl spendete 11 Firmlingen das Hl. Firmungssakrament. Die schöne musikalische Umrahmung machte der Chor „Chorisma“.
1. Reihe v.l.: Melissa Krismer, Cheyenne Härzer, Laura Koch, Lucas Dingsleder, Patrick Gastl.
2. Reihe v.l.: Martina Heel, Vikar Hermann Steidl, Sophia Krismer, Dana Larcher, Simon Gastl, Daniel Siegele, Adrian Köhle und Pfarrer Mag. Otto Gleisner.
Foto: Angela Plattner

Die Erstkommunion gehört zu den sieben Sakramenten der Kath. Kirche. Sakramente sind sichtbare Zeichen, dass Gott in unserem Leben ist und wirkt. Gott ist immer gegenwärtig, das feiern wir am Lebensbeginn mit der Taufe, dann mit der Erstkommunion und Beichte (Ver-söhnung), der Firmung und weiter bei bedeutenden Lebenssituationen wie Ehe und Krankheit (Krankensalbung) und dem Priesterdienst (Priesterweihe).

Ein Dankeschön für den Kirchendienst! - Gemeinsamer MinistrantInnen-Ausflug der Pfarren Arzl, Wald und Piller!

Ein besonderes Erlebnis war der Mini-Ausflug nach St. Michael, Matrie am Brenner. Das Kinderfest, das anlässlich der 70Jahr-Feyer des diözesanen Bildungshauses organisiert wurde, bot für alle ein

vielseitiges Programm. Zuerst gab es eine Stärkung vom Grill, dann lud ein Clown zu verschiedenen Aktivitäten ein - Kinderzirkus, Basteln, Malen, Schminken, Blumentöpfe bemalen und Samen einsetzen und noch manches andere stand zur Auswahl. Der Nachmittag war ausgefüllt und so manche Geschenke konnten nach Hause mitgenommen werden.

Kinderfahrzeugsegnung in der Pfarre Arzl am Christophorus-Sonntag

Bei einer Fahrzeugsegnung wird nicht nur Blech gesegnet, sondern der Segen ist für alle, die das Fahrzeug fahren und nutzen. Im Gebet und Segen wird der Schutz Gottes auf die Menschen, die Kinder, herab gerufen. Zwar ist dieser Segen keine Versicherung oder Garantie, nicht zu verunglücken, aber es ist ein Zeichen für unseren Glauben, dass Gott mit uns ist!

Silbernes Ehrenzeichen der Diözese Innsbruck für Sieglinde und Johann Lechner

Seit vielen Jahren sind Sieglinde und Johann für die Pfarre Arzl tätig. Als Dank für die vielen langjährigen Dienste ist Pfarrer Otto Gleinser bei der Diözese Innsbruck vorstellig geworden und hat beide für eine Ehrung vorgeschlagen.

Sieglinde war und ist in verschiedensten Bereichen aktiv: Ministranten- und Sternsingerkleider nähen, Kirchenwäsche, Altardecken nähen, Kirchenputz, Firmvorbereitung, Wortgottesdienste, Krankenbesuche, Krankenkommunion, Sterberosenkränze, Fastensuppe, Büchereileitung, Organisation der LektorInnendienste, Pfarrfrühstück, ... Sieglinde hat immer wieder neue Ideen zum Erfolg geführt. So hat sie die Bücherei mit Spielen bestückt und Spielenachmittage für die Kinder durchgeführt, sowie eingeladen zum gemeinsamen Handarbeiten während der Büchereistunden. Auch ist sie immer wieder bereit, bei verschiedensten Anlässen mitzuhelfen.

Johann ist als Mesner seit weit über 20 Jahren der gute und fleißige Geist in und um unsere Pfarrkirche. Er kümmert sich um alles, was zum „Innenleben“ der Kirche gehört. Bei jedem Fest stehen die richtigen Statuen, passt der Kirchenschmuck



Gemeinsamer Ministrantenausflug 2015.

Foto: privat



Die diesjährige Kinderfahrradsegnung vor der Pfarrkirche Arzl.

Foto: Angela Plattner

(Karwoche, Ostern, Pfingsten, Maialtar, Weihnachten...), er ordnet die MinistrantenInnen und kümmert sich verlässlich bei

den Festen, Prozessionen, Beerdigungen um alles, was notwendig ist. Johann ist immer da, wenn er angefragt wird. So Bitte umblättern!



Sieglinde und Johann Lechner erhielten von Bischof Manfred Scheuer das Silberne Ehrenzeichen der Diözese Innsbruck.

Foto: Diözese Innsbruck/Zimmermann

begleitet er so manchen Pfarrer zu Feld- und Bergmessen, ist da, wenn Taufen und Trauungen angesagt sind und läutet jedem Verstorbenen die Sterbeglocke.

Die Pfarre Arzl schließt sich dem Dank an und sagt ein herzliches Vergelt's Gott!

Kräutersegnung

Seit dem 8. Jahrhundert nach Christus wurde die Weihe der Kräuter unter den Segen Marias gestellt. Die katholische Kirche sieht die Kräutersegnung am 15. August vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche. Sie berichten, wie der Gottessohn seine Mutter in den Himmel aufgenommen hat und die Apostel beim Öffnen des Grabes nur mehr Rosen vorgefunden haben.

In der Kräutersegnung mischen sich Tradition und Frömmigkeit, Volksglaube und zeitnahe Religiosität, verbunden mit der Notwendigkeit Werterhaltendes zu bewahren. Maria Himmelfahrt ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres, die bis zum 8. September (Maria Geburt) bzw. bis zum 15. September (Tag der Kreuzerhöhung) dauert.



Foto: Ferdinand Baumgartner

Nimm dir Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit zum Leben, das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein, das ist das Tor zum Glück.
(unbekannt)



Die Kirchtagsprozession 2015 wurde bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt. Danke allen, die daran teilgenommen haben.
Foto: Angela Plattner

Vorankündigung: 6. Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn:

Samstag, 26. September 2015 (Näheres in der Gottesdienstordnung vom September).

Erntemarkt

Bereits zum 4. Mal organisiert die Pfarre Arzl einen Erntemarkt zum Erntedankfest am 11. Oktober, um besondere Ausgaben der Pfarre zu finanzieren. Wir bitten wieder um Spenden von Erntegaben (Kartoffeln, Zwiebeln, Säfte, Eier, Liköre, Marmeladen, Brot, Musmehl, Honig, Kräutersalz...), die wir am 12. Oktober, dem Erntedankfest, nach dem Gottesdienst verkaufen. Alles, was wir von den Arzlerinnen und Arzlern zur Verfügung gestellt bekommen, wird zum Verkauf angeboten. Der Erlös wird für besondere Anschaffungen im Kirchenraum verwendet. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

Vorankündigung: Bischofsbesuch im Oktober 2015

Zu den Aufgaben eines Bischofs gehört der regelmäßige Besuch – die Visitation – seiner Pfarren. Vom 6. bis 11. Oktober ist er in den Pfarren des Seelsorgegebietes Vorderes Pitztal. Er besucht Schulen, Kindergärten, das Pflegezentrum, feiert mit den Pfarrgemeinden Hl. Messe und trifft sich mit Pfarrkirchenräten, Pfarrgemeinderäten und GemeindevertreterInnen. Das genaue Programm wird auf der Gottesdienstordnung vom Oktober vorgestellt.

Warenkorb für den Imster Somi-Markt!

Immer mehr Menschen geraten unerschuldigt in wirtschaftliche Bedrängnis. SOMI hilft Menschen mit niedrigem Einkommen und verkauft die Waren um höchstens 50% des üblichen Preises.

Die Pfarrcaritas Arzl stellt **ab Juli jedes 1. Wochenende im Monat einen Warenkorb in der Kirche** beim Seitenaltar auf und bittet um Warenspenden, die an den SOMI-Markt weitergegeben werden.

Gebraucht werden: Lebensmittel, die noch nicht abgelaufen und lange haltbar sind – wie z.B. Zucker, Speiseöl, Mehl, Nudeln, Reis, Salz, Kaffee, Konserven (Sugo, Essiggurken, Fisch...), sowie Hygieneartikel (Seifen, Putz-, und Waschmittel, Shampoo, Duschgel, Klopapier...)

Mit einem (!) gespendeten Artikel pro Person ist schon viel erreicht und der Korb wird sich rasch füllen. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Mit der Aktion Warenkorb setzen wir ein wirksames Zeichen der Solidarität und lindern Not in unserer Region.



„Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt.“

In Leins wurde heuer sieben Firmlingen von Dekan Paul Grünerbl am 13. Juni das Sakrament der Firmung gespendet. Im Rahmen der Vorbereitung haben wir uns mit den Firmlingen zu verschiedenen Themen Gedanken gemacht.

Durch den Verkauf von selbstgemachtem Kräutersalz konnte ein Erlös von Euro 750,- erzielt werden. Mit diesem Geld unterstützten wir das Schulprojekt „Bright Star School Ghana“ von Alexandra Gundolf.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die uns unterstützt haben. Ein besonders großes „Vergelts Gott“ gilt den Firmlingen, die sich durch den Verkauf des Salzes sozial engagiert haben und so Licht für andere sind!

Heike und Franz Girstmair

Firmlinge in Leins helfen direkt Schulkindern in Ghana

... eine unglaubliche Leistung und ich möchte mich im Namen der Kinder unserer Schule in Ghana recht herzlich bei jedem Einzelnen bedanken und bei all jenen, die diese Aktion unterstützt haben!

Mit diesem Betrag sind die Fixkosten für ein ganzes Monat unserer 362 Schulkinder gedeckt!

Alexandra Gundolf, Farmie 456, A-6473 Wenns, alexandra-gundolf@aon.at

Spendenkonto: Nr. 17764 Raiffeisenbank Pitztal BLZ 36353, IBAN: AT18 3635 3000 0001 7764, BIC: RZ TI AT 22353, www.schulprojekt-ghana.at

Erstkommunion in Wald

1. Reihe vlnr.: Johanna Gastl, Hannah Neuner, Marina Raggl

2. Reihe vlnr.: Isabella Köll, Jakob Gabl, Milena Flir, Sophie Rainer

3. Reihe vlnr.: Schulleiter Direktor Hubert Markt und Pfarrer Otto Gleinser

Foto: Melitta Abber



Firmung 2015 in Leins: 1. Reihe v.l.: Andreas Thöni, Jana Rimml, Paul Fortmüller; 2. Reihe v.l.: Pfarrer Otto Gleinser, Lukas Höllrigl, Daniel Krabichler, Victoria Pfefferle, Simon Höllrigl; 3. Reihe: Franz Girstmair, Dekan Paul Grünerbl, Heike Girstmair. Foto: Nathalie Pöll



Die Leiner Firmlinge bei der Übergabe des Schecks.

Foto: Alexandra Gundolf



Kommt mit durch das Kindergartenjahr 2014 – 2015 des Kindergarten Leins



Nikolaus - Vielen Dank an Matthias Hüter



Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren im Gemeindesaal. Foto: Thöni Monja



Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren aus Leins und Arzl-Ried. Foto: Thöni M.



Weihnachtsfeier im Kindergarten. Foto: T.M.



Walder Fasnacht - Danke dem Fasnachtsobmann Tobias Raggl und Martin Tschurtschenthaler für ihr Kommen.



Fasching im Kindergarten



Fastenzeit und Palmprozession.



Fotos: Kindergarten Leins



Ostern im Kindergarten.



„Teller rutschen“ am Krabichl und Besuch bei Fam. Raggl



„Schule am Bauernhof“ bei Familie Wally und Franz Raggl - Herzlichen Dank für die interessanten und tollen Vormittage.



Auf dem Bauernhof - Vielen Dank der Fam. Ingrid und Stefan Neuner, es war ein erlebnisreicher Vormittag.

Schulen & Kindergärten



ÖAMTC – Aktion „Leuchtkäfer“



„Der Regenbogenfisch“



Gemeinsame Wanderung mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen der VS Leins nach Arzl-Ried und Feier des Wortgottesdienst im Kirchlein zum Abschluss des Kindergarten- und Schuljahres.



Ausflug nach Ehrenberg - Museumsbesuch und „highline 179“ - Ein großer Dank gilt Fam. Pachler Markus und Barbara aus Wald für die großzügige Spende, die wir für diesen Ausflug verwenden konnten.



Grillen am Sagaboda/Hexaboda
Danke sagen wir Hubert Schrott, seiner Familie und Manfred Neuner.



Projekt: „Die Biene“ mit Meinrad Neuner
Vergelt's Gott für deinen Besuch im KG.

Wanderung nach Hohenegg und zurück nach Wald



Bezirkssiegerin beim Zeichenwettbewerb



Schon zum zweiten Mal hintereinander durfte sich die Volksschule Wald über den Siegerpreis beim Zeichenwettbewerb „Crazy bike“ erfreuen. Im Bild die strahlende Siegerin Eva Kleine aus Wald mit dem Organisator des Klimabündnisses Tirol, Pflichtschulinspektor Mag. Thomas Eiterer und Bürgermeister Siegfried Neururer.
Foto: Volksschule Wald

VS Leins - Ein Schuljahr im Rückblick

Auch im Schuljahr 2014/15 gab es an der Volksschule Leins neben dem regulären Unterricht wieder einige Highlights!



Gesunde Jause

Fotos: VS Leins

Auch heuer erlebten wir wieder zwei schöne Tage im Kletterzentrum Imst. Unter der professionellen Anleitung von Andreas Knabl war es für die Kinder aller Schulstufen wieder ein tolles Erlebnis. Neben dem üblichen "Bouldern" und verschiedenen Spielen durfte natürlich auch das "Toprope-Klettern" nicht fehlen, bei dem es einige Kinder auch wieder ganz bis zum "Top" schafften. Eine besondere Herausforderung bildete das Abseilen, bei dem die Kinder ihren Mut unter Beweis stellen konnten und dies auch bravourös taten!

Da in Leins mit dem „Seppebuenhof“ ein landwirtschaftlicher Betrieb das Projekt „Schule am Bauernhof“ anbietet, nahmen wir diese Möglichkeit natürlich gerne in Anspruch. Nach Kennenlernspielen erfuhren die Kinder viele interessante Dinge zu den Themen Tierhaltung und -pflege. Im Rahmen der Milchverarbeitung durfte sogar jedes Kind ein kleines Stück Butter mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Wally Raggl ganz herzlich für den tollen Vormittag und die leckere Jause!

Wie schon in den vergangenen Jahren machten wir auch dieses Mal wieder eine Exkursion im Naturpark Kaunergrat. Das Thema "WasserWunderWelt" hielt zu 100% das, was der Titel versprach. So konnten die Kinder das Leben im und rund ums Wasser selbständig erforschen. Nach einer Jause und ein paar netten Spielen begab man sich zum Schluss noch auf die Spur der Bergmolche. So ging dieser kurzweilige Vormittag für viele Kinder fast zu früh zu Ende.

"Lesen ist ein großes Wunder" (Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach). Unter diesem Motto starteten wir zur Einrichtung bzw. Erweiterung unserer Schulbibliothek

eine großen Buchsponsoring- bzw. Buchpatenschaftsaktion. Hierbei haben Betriebe sowie Privatpersonen die Möglichkeit, einen finanziellen Beitrag zum Ankauf von Büchern, Lernspielen und anderen Medien an der Volksschule Leins zu leisten. Dabei ist es uns ein großes Bedürfnis, dass unsere Gönner und Unterstützer (auf Wunsch) auf der Schulhomepage genannt werden und auch in jedem neu angekauften Buch eine Widmung aufscheint. Da diese Aktion im kommenden Schuljahr weitergeführt wird hoffen wir auch weiterhin auf viel Unterstützung!

Interessierte Betriebe, Personen etc., die uns dabei gerne finanziell unterstützen möchten, können sich jederzeit telefonisch bzw. per email an der Volksschule Leins melden.

Weitere Highlights dieses Schuljahres bildeten die von den Elternvertreterinnen regelmäßig zubereiteten Gesunden Jausen, der Sport- und Spieletag sowie der erstmals in Arzl-Ried durchgeführte Schulschlussgottesdienst!

Aktuelle Infos können auch jederzeit auf unserer Schulhomepage www.vs-leins.tsn.at abgerufen werden!

Schulstart 2015/16: Dienstag, 08.09.2015 um 07:50 Uhr (Unterrichtsende: 09:30 Uhr)



Sport- und Spieletag



Schlussgottesdienst in Arzl-Ried



Schule am Bauernhof

Exkursion Kaunergrat



Klettern in Imst



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Kindergarten Oberdorf



Da es regnete, gab es eine Räuberjause im Turnsaal. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern und den Spendern, den Jungbauern, für die Würsteljause.



Wir lernten die Babys unserer Kindergarten Mütter kennen, was brauchen die Babys, wie werden sie gewickelt....



Buchpräsentation von Helmut Walch aus Imst.



Bastelnachmittag im Pflegeheim, zur Belohnung gab es von Adalbert ein Eis.



Mit dem Bummelzug fahren wir zum Hexenspielplatz.



Bewegung macht schlau. Smoveys-wir lernen ein neues Material kennen.



Unser Stein bekam einen neuen Platz vor dem Kindergarten und wurde mit viel Freude und Eifer bemalt. Das Kunstwerk kann sich sehen lassen.



Letzte Nacht vor den Ferien. Wir haben gerade gegrillt, und nach einigen Spielen,.....schlafen wir im Kindergarten. Wir sind schon ganz aufgeregt!!!

Die Kindergartenzeit ist nun für Lorenz, Laura, Marion, Nico, Noah, Eren und Niklas zu Ende, denn sie kommen in die Schule

Natürlich dürfen auch die Ausflüge nicht fehlen: Mit den „Großen“ fahren wir zum Klausboden und erlebten dort die Wunderwelt des Wassers kennen.

Sommer-Erlebniswochen Arzl i. P. für Kinder

Das 6. Mal fanden heuer die Spiel-mit-mir-Wochen in Arzl unter dem Namen „Sommer-Erlebniswochen für Kinder“ statt.



Jede Menge Spaß, bei den Erlebniswochen.

Fotos: Hans Rimml



Foto: Lechleitner



Heuer kamen 73 Kinder aus dem gesamten Pitztal und Roppen für 2 Wochen zu Spiel und Spaß in die Gruabe Arena. In der 1. Woche erlebten 52 Kinder und in der 2. Woche 48 Kinder im Alter zwischen 3 und 12 Jahren mit alten und neuen Freunden als „schnelle Mäuse“, „flotte Bienen“ oder „starke Bären“ das heurige Motto „Fit durch den Sommer“. Eine Wanderung zur Plattform am Burgstall und eine Baumpflanzaktion mit dem Waldhirt Hubert Mairhofer waren genau so dabei, wie Tagesausflüge ins Piller Moor und zum neuen Zirbenpark am Hochzeiger. Vom Erdäpfel ausgraben bis zum Plantschtag mit Wasserschild bot sich täglich spannendes Programm. So wurden heuer gruppenübergreifende Bereiche in Sport, Kreativ, Musik und Zeitungsredaktion angeboten. Mit viel Kreativität und Einsatz entstand heuer die erste Kinderzeitung „s'Gruabe Blattle“. Sogar ein eigenes Logo kreierte die „Tante“ Vera.

Auch der Hunger wurde täglich mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Restaurant „Herz As“ gestillt. Die selbst geernteten Erdäpfel haben genau so geschmeckt wie die Pizza vom Restaurant „Die Post“. Für den Nachtisch sorgten fleißige Mütter, die für uns Kuchen gebacken haben. Heuer konnten wir aufgrund großzügiger Sponsoren tolle Tagesausflüge machen – Herzlichen Dank an die Landfrauen Arzl, die Hochzeiger Bergbahnen und die Gemeinde Arzl.

Zum Abschluss fand ein Kinderspielfest für alle Kinder aus der Umgebung statt. Dafür haben sich die Betreuerinnen heuer einen Familien-Jux-Wettkampf einfallen lassen. Zur Umrahmung wurden noch von den Kindern einstudierte Lieder und Tänze vorgetragen. Im Rahmenprogramm spendierte die Sparkasse Imst für jedes Kind ein Eis und die Raika Arzl ließ mit den Kindern Luftballone steigen. Zum Schluss verabschiedete sich nach 6 Jahren das Organisationsteam Barbara u. Karlheinz Neururer. Wir bedanken uns bei allen Systempartnern für die großartige Zusammenarbeit.

Zum Abschluss des heurigen Kindergartenjahres haben sich alle Kindergartenkinder der Kindergärten Oberdorf und Unterdorf auf den Weg nach Zams gemacht. Gemeinsam reisten wir mit dem Bus an, um uns das Musical „KWELA KWELA“ Ein afrikanisches musical mit pfiff“ anzusehen.



Mit viel Engagement, Liebe zum gestalterischen Detail und wunderbarer musikalischer Umrahmung haben die SchülerInnen und Lehrpersonen eine tolle Aufführung geboten. Wie im Fluge verging die Zeit und begleitet von mitreißenden afrikanischen Rhythmen konnten die Kinder miterleben, wie die Tiere der Savanne die tägliche Herausforderung um das kostbare Wasser gemeinsam bestritten. Jedes Tier war in seiner Rolle und mit seinen Begabungen für die Gemeinschaft wichtig. Ein schönes Symbol, dass jeder so wie er ist sein darf und ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft ist. Nachdem die Kinder noch einen Fototermin mit den „wilden Tieren“ genossen, marschierten wir zum nahen Spielplatz, eine gemütliches Picknick und ein wenig Zeit zum Toben rundeten den spannenden Vormittag ab. Die Mäuse-, Bären- und Sonnenkinder mit Ulrike+ Nadine, Evelin + Monika, Monika + Regina.

Monika Röck-Zangerle, Kindergartenleitung



Kindergarten- & Schulbeginn 2015	Datum	Uhrzeit
KG Unterdorf	MO dem 07.09.2015 für die alten KG Kinder u. MI dem 09.09.2015 für alle neuen KG Kinder	7:00
KG Oberdorf	MO dem 07.09.2015 für die alten KG Kinder u. MI dem 09.09.2015 für alle neuen KG Kinder	7:00
Kinderkrippe	MO 07.09.2015	7:00
KG Leins	MO 07.09.2015	6:45
VS Arzl	DI 08.09.2015	7:45
VS Wald	DI 08.09.2015	8:00
VS Leins	DI 08.09.2015	7:50
Imst Oberstadt	DI 08.09.2015	7:45
Imst Unterstadt	DI 08.09.2015	7:45
Polytechnische Schule	DI 08.09.2015	8:00
BRG Imst	MO 14.09.2015	9:00
Handelsschule	DO 10.09.2015	7:40
Handelsakademie	DO 10.09.2015	7:40

Neueröffnung der Kinderkrippe Arzl

Mit kommendem Herbst starten wir Gänseblümchen ins Krippenjahr. Ich heiße Jasmin Raggl und werde die Krippenkinder, Gänseblümchenkinder auf ihrem Weg begleiten.

Immer wieder stellt sich die Frage.
Was ist eigentlich eine Kinderkrippe?

Kinderkrippen sind Einrichtungen oder Gruppen der Kindertagesbetreuung bzw. familienergänzende Kinderbetreuungen für Kleinstkinder von 2 bis 3 Jahren. Als Kurzform wird auch das Wort Krippe gebraucht.

Wichtig dabei zu wissen ist dass die Erzieher in der Krippe zu wichtigen Bezugspersonen der Kleinen werden und zu ihrem festen und geregelten Alltag gehören. Noch dazu ist eine Kinderkrippe eine Bereicherung für das Kind und auch für die Eltern. Denn die Eltern lernen das Wesen einer Krippe kennen, gewinnen Einblick in den Tagesablauf, in Rituale und Routinen, in die Lernwege der Kinder in der Gruppe der Gleichaltrigen und in ihre Aktivitäten. Sie erfahren, wie Kinder in der Krippe gefördert werden, wie frühe Bildung begleitet wird, wie die Erzieher/innen die Entwicklung des Kindes do-



kumentieren und wie Entwicklungsgespräche die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft festigen. Sie brauchen keine Konkurrenz mit den Erzieher/innen zu fürchten, sondern können im gegenseitigen Austausch Rat und Unterstützung erhalten sowie gemeinsam zum Wohle des Kindes zusammen arbeiten. Nicht nur die

Kinder können Freundschaften schließen, sondern auch die Eltern untereinander.

In einer Kinderkrippe wird nicht nur gespielt, sondern es werden Altersspezifische Bildungs- und Förderungen in allen Entwicklungsbereichen angeboten und gefördert. Auch werden wir den Kindern viel Freiraum geben und stets auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen.

Die Ziele unseres ganzheitlichen, pädagogischen Ansatzes in der Krippenerziehung sind:

- Die Selbstwahrnehmung und ein positives Selbstkonzept
- Das Erleben von Selbstständigkeit und eigenem Können
- Das Spüren von Autonomie und „Ich-Kompetenzen“
- Das Erleben und der Aufbau von eigener Stärke und Selbstvertrauen
- Das Erleben und Erkennen eigener Grenzen
- Das Erleben von Zuverlässigkeit, Sicherheit und Geborgenheit
- Der Erwerb von passiver und aktiver Sprachkompetenz
- Der Erwerb sozialer Kompetenzen
- Die Entwicklung von Werten und Orientierungskompetenz

Besonders freue ich mich auf die Arbeit mit den Kindern und auf viele zahlreiche schöne Momente und auf ein spannendes, aufregendes Jahr.

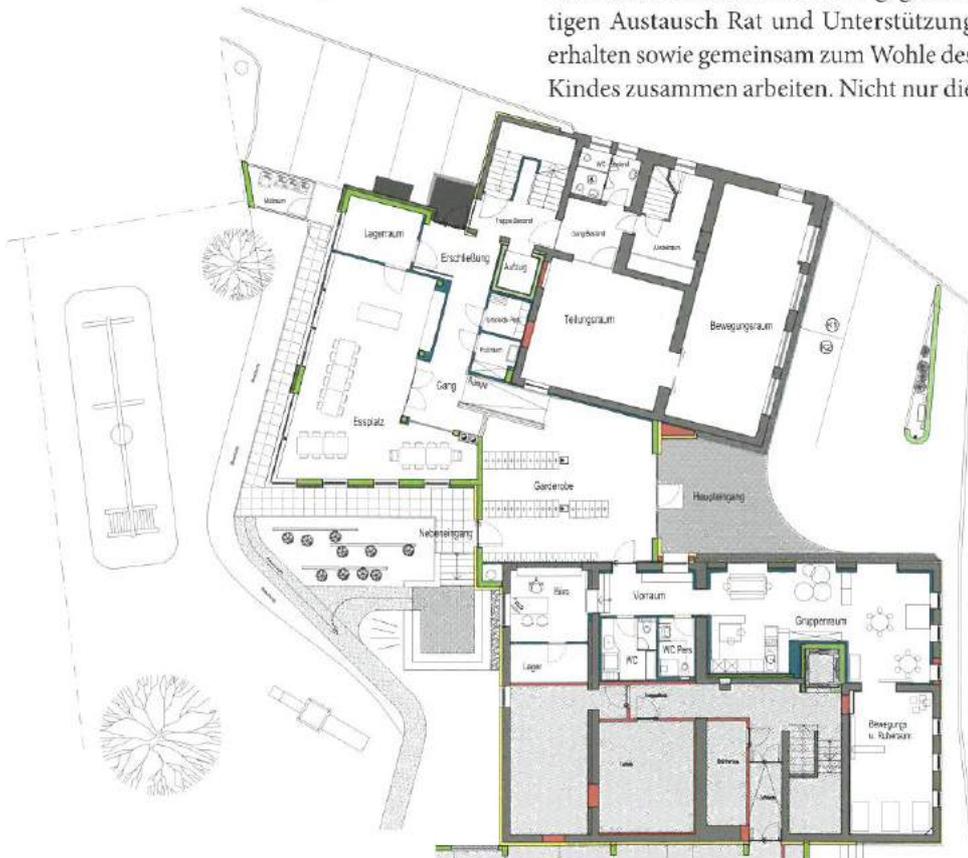
Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Raggl

KUNST-AUSSTELLUNG

Die alle zwei Jahre stattfindende Kunstausstellung im Mehrzwecksaal der Gruabe-Arena findet heuer vom 13. bis 15. Nov. statt.

Wer seine „Werke“ ausstellen möchte, meldet sich bitte im Gemeindeamt.



122 eine (Freizeit)-Beschäftigung mit Sinn!

Die Freiwillige Feuerwehr Arzl gibt es bereits seit mehr als 140 Jahren. Momentan sind 134 Mann bei der Arzler Wehr, davon 26 in der Reserve, das heißt, sie sind über 65 Jahr alt.

Die Freiwillige Feuerwehr Arzl gibt es bereits seit mehr als 140 Jahren. Momentan sind 134 Mann bei der Arzler Wehr, davon 26 in der Reserve, das heißt sie sind über 65 Jahr alt.

Inklusive diverser Proben (Wettbewerb/Maschinisten/ Atemschutz); Verkehrsdienste; Instandhaltungsarbeiten und natürlich Einsätze, dadurch ist jeden 3.Tag etwas los in unserer Halle.

Allein im heurigen Juli, ist wie wahrscheinlich alle bemerkt haben, 7 Mal die Sirene gegangen, wenn es auch nicht angenehm ist, bedeutet das für unsere Feuerwehrmänner Einsatz und man weiß nie, was einen da erwartet. So kommt es auch vor, dass ein Alarm vorschnell rausgeht, aber der Disponent in der Leitstelle Tirol reagiert natürlich nur auf einen oder mehrere eingehende Notrufe und bevor es zu spät ist, löst er eben den Alarm aus. Dabei



Fußmarsch zum Brandherd.



Der Brand.

muss man sagen, dass sehr viele Einsätze auch ohne Sirene abgewickelt werden, z. B. durch telefonischen Anruf oder die Leitstelle informiert den Kommandanten mittels Kommandoschleife (Pager).

So war ein Waldbrandeinsatz, ausgelöst durch einen Blitzschlag im unwegsamen Gelände, der mit Hilfe eines Hubschraubers gelöscht werden konnte



Ein Auto das sich gerade noch nicht überschlagen hat.



Ölaustritt welcher gebunden werden muss.



Ebenfalls im Juli ein Brand am Bahnhof.



Polizei-Hubschrauber Libelle beim Wasserfüllen.



Zwischendurch ein nicht richtig gelöschtes Feuer in Hochasten.



Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz, wie hier ein Beispiel beim Wettbewerb im Osttiroler Ainet, bei welchem wir mit 3 Gruppen dabei waren. Fotos: FF Arzl

Erfreuliche News für den ESV-Arzl

Am 11. und 12. Juli 2015 veranstaltete der Stockverein wieder sein alljährliches Stockturnier, welches heuer sogar international ausgetragen wurde.

Mit Gästen aus der Schweiz, Italien und Deutschland war der Ländermix komplett. Die Veranstaltung ist zu größter Zufriedenheit verlaufen und an dieser Stelle ein großes Danke an alle Helfer und Beteiligten.

Im Turnierverlauf konnten sich drei Mannschaften herauskristallisieren, die in der besten Form waren. Die zwei Teams des SV Olympisches Dorf und der AEV Gais strahlten vom Siebertreppchen.

Außerdem konnten sich unsere eigenen Spieler bei Duo- und Mannschaftsbewerben in Rodeneck, Mittenwald und Hard im ersten Drittel festsetzen.

Abschließend möchten wir euch alle nun in Kenntnis setzen, dass wir im September wieder unser traditionelles Vereinsturnier veranstalten. Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen und auch Mannschaften aus Wald und Leins sind herzlich willkommen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Die erfolgreichen Teilnehmer.

Fotos: ESV-Arzl

Ambrosiakraut von der Bergwacht Arzl in Wald entfernt

Fotos: Werner Köhle, Osterstein



Aufgrund einer Anzeige, hat die BH Imst, Abteilung Umweltreferat die Einsatzstelle Arzl beauftragt, ein nicht heimisches Gewächs (Ambrosiakraut) in Wald – Untermauri zu entfernen. Dieses Kraut musste Anfang August mit Schutzbekleidung beseitigt werden, da es Allergien (Heuschnupfensymptom bis hin zum allergischen Asthma) auslösen könnte.

Aktuelles vom TC Raika Pitztal

Schnuppervormittag für die Volksschule Arzl.
 Unter dem Motto „Spiel und Spaß rund ums Tennis“ erlebten die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Arzl einen sportlichen Vormittag auf der Tennisanlage des TC Raika Pitztal.

Unter der fachkundigen Anleitung zweier Trainer hatten die Kinder die Möglichkeit ihr sportliches Geschick und ihr Ballgefühl zu erproben. Dabei erlernten die Mädchen und Burschen nicht nur die ersten Grundschläge, sondern erfuhren von den Trainern auch Spannendes über den Tennissport, wie die unterschiedlichen Linienarten und die Tenniszählweise. Der TC Raika Pitztal hofft, dass etliche Kinder Gefallen am Tennissport gefunden haben und es gelungen ist, einige von ihnen für das Tennis zu begeistern.

Tiroler Tennis-Mannschaftsmeisterschaft

Der sportliche Höhepunkt des Tennisjahres, nämlich die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft, ist mit Anfang Juli zu Ende gegangen. In der heurigen Saison kämpfen insgesamt neun Mannschaften des TC Raika Pitztal um wertvolle Punkte. Dabei konnten von einigen Mannschaften Spitzenergebnisse erreicht werden. Hier nun die Platzierungen im Detail:

Kinder U10 4. Pl.; Damen Inntalcup 1. Pl.; Damen I 2. Pl.; Damen II 4. Pl.; Herren 45 5. Pl.; Herren 55 1. Pl.; Herren I 6. Pl.; Herren II 2. Pl.; Herren III 7. Pl.

Besonders zu erwähnen ist dabei:

- Die Damen des Inntalcup rund um Mannschaftsführerin Liesbeth Winkler, haben nun das dritte Jahr hintereinander



Mannschaftsführerin Liesbeth Winkler bei der Überreichung des Siegerpokals für den Inntalcup. Fotos: TC Raika Pitztal



Die Kinder der Volksschule Arzl beim Schnuppervormittag.

Foto: Volksschule Arzl

gewonnen und können somit den Wanderpokal behalten

- Die Damen I haben den ausgezeichneten 2. Platz erzielt und nur gegen den Gruppensieger Pfaffenhofen verloren
- Die Herren 55 sind ohne Niederlage Gruppenerster geworden
- Die Herren II haben nach dem letzt-

jährigen Aufstieg den ausgezeichneten 2. Platz belegt

- Die Herren I haben mit dem Erreichen des „Oberen Play Off“ in der Tiroler Liga die beste Platzierung in der Geschichte des TC Raika Pitztal erzielt.

Für den Vorstand des TC Raika Pitztal
 Birgit Röck (Schriftführerin)

Was gibt es neues von den Jungbauern Arzl? – Einiges!



Mit den neuen T-Shirts können wir nun mit vollen Elan in den Herbst starten. Auf diesem Wege möchte Obmann Christoph Konrad und Ortsleiterin Marina Knabl ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Mitglieder richten und sind sehr stolz, dass immer wieder junge, engagierte Leute sich im Verein wieder finden. Mittlerweile zählt die Jungbauernschaft Arzl 58 aktive Mitglieder. Für den Herbst steht einiges wieder auf dem Programm. Erntedankfest vor der Pfarrkirche Arzl, Halloween Party und der alljährliche Adventmarkt in unsere Gruabe-Arena. Die Jungbauern freuen sich auf die Arzler Bevölkerung.

Foto: Angela Plattner

20. Pfingstturnier des SV Arzl

Rege Beteiligung beim Jubiläums-Turnier. Am Pfingstwochenende veranstaltete die Sektion Fußball das alljährliche Pfingstturnier für Vereins- und Hobbymannschaften, heuer schon zum 20. Mal.



Der Siegerpokal. Foto: B. Dingsleder



Die Zweitplatzierten. Foto: B. Dingsleder



Tolle Spiele. Foto: B. Dingsleder

Zu diesem Jubiläum hat man sich viel vorgenommen und wollte am Samstag, zusätzlich zum Sonntagsprogramm, ein Riesenwuzzler-Firmen-Cup veranstalten. Leider konnte dieser aufgrund des starken Regens nicht abgehalten werden und musste ersatzlos gestrichen werden.

Am Sonntag konnte dann das Turnier, trotz der anfänglich nassen und schwierigen Platzverhältnisse, um 10:30 Uhr mit den Vorrundenspielen der 13 teilnehmenden Mannschaften angepfiffen werden. Auch dieses Jahr war mit der Damen-Kampfmannschaft der SPG-Pitztal wieder eine reine Damenmannschaft beim Turnier vertreten.

Im Anschluss an die 36 Vorrundenspiele wurden die Platzierungsspiele bis zum



Die Sieger - Exil Pitztaler. Foto: A. Plattner

großen Finale bestritten, in dem sich der Titelverteidiger vom letzten Jahr, das Team „Exil Pitztaler“, gegen die Mannschaft „FC Beauty“ mit 2:0 durchgesetzt hat.

Nach der Preisverteilung ließen die Teilnehmer/innen das Turnier bei gemütlichem Beisammensein am Sportplatz Arzl

bis zu später Stunde ausklingen. Das Team der Sektion Fußball bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die faire Abhaltung und die tolle Stimmung, sowie der Arzler Bevölkerung für den regen Besuch.

Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren Wiggi Rafting, Grutsch-Technik, HZI, Staggl Kernbohrungen, Raika Arzl, Jump and more, Stiegl, Fa. Krismer, Pub Chaos

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freut sich das Team der Sektion Fußball.

Endergebnis Pfingstturnier:

1. Exil Pitztaler, 2. FC Beauty, 3. Los Amigos, 4. Jungbauern, 5. FC Bartfuß, 6. Das Team, 7. FC Old Boys Decker, 8. No Name, 9. LaBros, 10. Pipifein, 11. Feuerwehr Leins, 12. Damen, 13. Fasnacht



Los Amigos. Foto: A. Plattner



FC Beauty. Foto: A. Plattner



Der Fansektor. Foto: B. Dingsleder



Die Jugend hatte ihren Spaß. Foto: A. Plattner



Die Damen-Mannschaft Foto: A. Plattner

Zeltfest der Schützenkompanie Arzl

Die Schützenkompanie Arzl veranstaltete heuer vom 19.06.2015 bis 21.06.2015 das Bataillons- und Bezirksschützenfest. Am Freitag gab es in der Gruabe-Arena den großen Aufmarsch der Schützenkompanien und der Musikkapellen Arzl und Imsterberg.

Zu diesem Festakt lud auch die Gemeinde zur Ehrung verdienter Sportler und Lehrlinge ein. Der Obmann der Schützenkompanie begrüßte alle anwesenden Schützen, die Ehrungen übernahmen der Kulturreferent Josef Knabl und Bürgermeister Siegfried Neururer. Für die Geehrten gab es nicht nur einen Ehrenmarsch der Musikkapelle, sondern auch eine Ehrensalve der Ehrenkompanie Sölden. Anschließend hielt der Regimentskommandant Major Ing. Fritz Gastl die Festansprache. Unter der Einführung des Majors wurde der große Österreichische Zapfenstreich von der Musikkapelle Arzl und Imsterberg zum Besten gegeben. Zum Abschluss marschierten alle gemeinsam in das Festzelt wo das Sextett „1-2-3“ aufspielte.

Am Samstag, sorgten die Pfundsckerle für super Stimmung im Festzelt.

Am Sonntag marschierten das Schützenbataillon Pitztal und die Kompanien des Schützenbezirkes Imst zur heiligen



Ein imposantes Bild in der Gruabe-Arena.

Fotos: Hans Rimml

Messe, zelebriert von Pfarrer Lukas in die Gruabe-Arena. Die zahlreichen Anwesenden konnten sich über die Umrahmung der Messe durch die Musikkapelle Arzl und den hervorragenden Salven der Ehrenkompanie St. Justina, Osttirol, freuen. Zum Festakt wurden zahlreiche Ehrengäste durch den Obmann begrüßt. Nach der Festansprache von Landeskommandant – Stellvertreter Major Christian Meischl, konnten Ehrungen an verdiente Schützenmitglieder des Bataillons Pitztal überreicht werden. Zum Abschluss wurde

die Bataillonsstandarte an die Schützenkompanie Wennis übergeben. Anschließend stellten sich Kompanien und Formationen zum Festumzug mit Defilierung auf. Nach dem Einmarsch ins Festzelt klang das Pitztaler Bataillonsschützenfest mit dem Frühschoppen der Musikkapelle Arzl aus.

Die Schützenkompanie Arzl bedankt sich bei den zahlreichen freiw. Helfern, den Sponsoren und der Bevölkerung von Arzl ohne die das Bataillons- und Bezirksschützenfest nicht möglich gewesen wäre.



Auch zahlreiche Ehrungen wurden vorgenommen.



Ein Schnapslerl gehört dazu.



Die Ehrengäste vor dem „Friedese-Hof“.



Die Offiziere und Ehrengäste beim Festakt vor dem Pavillon.

Nunmehr sind drei Jahre vergangen, seit der Realisierung der zwei Brunnenprojekte im westafrikanischen Wüstenstaat Mali, welche durch Spendengelder der „Mairhofer Brunnengemeinschaft“ aus Wald im Pitztal ermöglicht wurden.

Nur zu gerne erinnern sich die Frauen und Männer der Mairhofer Brunnengemeinschaft an die Nacht vom 12. Mai 2012 zurück.

In dieser etwas unterkühlten Frühlingsnacht wurde im Zuge des Mairhofer Brunnenfests eine Baustein-Spendenaktion un-



Gemüseanbaufläche in Niagané.

ter der Schirmherrschaft des mittlerweile verstorbenen Alt-Bischofs Dr. Reinhold Stecher für die von der Caritas Tirol ins Leben gerufene Hilfsaktion „Wasser ist Leben“ veranstaltet.

Durch die überwältigende Spendenbereitschaft der Festgäste und durch zahlreiche Sponsoren im Vorfeld konnte damals ein rekordverdächtiges Spendenergebnis von 17.000 EUR erzielt werden.

Die anschließende Scheckübergabe an den sichtlich begeisterten Caritas Direktor Georg Schärmer erfolgte dann am Abend des 06. Juni 2012 durch den Obmann der Mairhofer Brunnengemeinschaft Johann Tschurtschenthaler vor dem Mairhofer Brunnen in Wald.

Mit dieser schier unglaublichen Summe konnten somit zu den rund 40 bereits bestehenden Brunnen gleich zwei neue Brunnenprojekte in dieser Region in Angriff genommen werden.

So weit, so gut. Was ist in der Zwischenzeit geschehen?

Seitens der Caritas Tirol und ihrem lokalen Partner BHRM in der Regionalhauptstadt „Kayes“ haben uns zum aktuellen Stand der zwei Brunnenprojekte folgende Information erreicht.

„Wasser ist Leben“ – ein nachhaltiges Erfolgskonzept

Mairhofer Brunnengemeinschaft



Brunnen in Niagané 2015.

Fotos: Caritas Tirol

Gemeinsam mit den Wasserspezialisten BHRM (Brigade Hydraulique Rurale Mobile) und der Caritas Tirol wurden in den Dörfern „Niagané“ und „Maréna“ die zwei neuen Brunnenprojekte realisiert.

Diese zwei abgelegenen Dörfer gehören beide zur politischen Gemeinde Séfeto im Bezirk Kita, welche über schlechte Straßen in etwa vier Autostunden von der Regionalhauptstadt „Kayes“ erreichbar sind.

Neben der Sicherstellung der so lebenswichtigen Trinkwasserversorgung wurde jedoch auch die Schaffung von diversen Anbauflächen rund um die neuen Brunnenanlagen verwirklicht.

In beiden Dörfern wurde jeweils eine Anbaufläche von je 5.000 m² angelegt. Somit wurde Kulturland auf einer Gesamtfläche von ca. 10.000 m² geschaffen. Dies entspricht einer Fläche von ca.

1 Hektar für den Anbau verschiedenster Gemüsesorten.

Zudem haben sich Frauenvereine in „Niagané“ und „Maréna“ gebildet, welche diese Flächen in Form von Gemüseparzellen bewirtschaften.

Sie erzeugen Salat, Tomaten, Karotten, Melanzani, Chili-Paprika, Zwiebel, Okra (Malvengewächs), grüne Bohnen, Kohl und Tabak.

Der Frauenverein in „Niagané“ nennt sich „Yiriwa ton“, was übersetzt „Zusammenschluss für die Entwicklung“ heißt. Die Vereinigung im Dorf „Maréna“ zählt bereits stolze 125 Mitglieder.

Die Brunnen und der Gemüseanbau haben die Lebensbedingungen in den beiden Dörfern entscheidend verbessert. Beide Brunnenanlagen liefern neben dem so lebenswichtigen Trinkwasser auch ausrei-



Gemüseanbaufläche in Maréna im Jahr 2012.



Gemüseanbaufläche in Maréna im Jahr 2015.

chend Wasser für den Haushalt und die Bewässerung der Gemüseanbauflächen.

Dies stellt keine Selbstverständlichkeit dar, da trotz der standardmäßigen Probebohrungen vor den Bauhauptmaßnahmen der Brunnenanlagen selbst, leider nicht immer Trinkwasserqualität garantiert werden kann. BHRM hat außerdem begleitend Schulungen für die Frauen durchgeführt, speziell in den Bereichen Gemüseanbau und zur Erzeugung von biologischem Dünger sowie biologischer Schädlingsabwehr als auch in Sachen Hygiene und Organisation der Bewirtschaftung.

Der Gemüseanbau hat die Qualität der Ernährung variantenreicher gemacht und dadurch merklich aufgewertet. Auch wird das Gemüse nicht ausschließlich für den Eigenbedarf produziert, sondern ebenso verkauft und stellt eine wesentliche Einkommensquelle für die Frauen dar.

Auch Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser bedingt auftreten, konnten gebannt werden. Die verbesserten hygienischen Zustände gewährleisten die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung in „Niagané“ und „Maréna“.

An dieser Stelle möchte die Mairhofer Brunnengemeinschaft ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an die Caritas Tirol zum Ausdruck bringen, welche sich in außerordentlichem Maße bemüht, die Mairhoferrinnen und Mairhofer über die laufenden Geschehnisse und aktuellen Ereignisse zu informieren.

Deshalb freut es uns ganz besonders, dass sich die lokalen Vertreter der Caritas in Kayes/Mali unter der Führung von Herrn Hasmiyou Niang (BHRM - Wasserspezialisten) bereit erklärt haben, im Zuge ihres Tirol-Besuchs am Do., dem 12.11.2015, um 19:00 Uhr im Mehrzwecksaal der VS Wald auch einen Informationsabend zu den zwei Brunnenprojekten abzuhalten.

Abschließend dürfen wir auf die abgebildeten Fotos verweisen, welche uns die Caritas Tirol zur Verfügung gestellt hat.

Diese zeigen auf sehr eindrucksvolle Art und Weise, wie sehr der unermüdete Einsatz der Caritas Tirol und ihrem lokalen Partner BHRM die Lebensbedingungen der Menschen in „Niagané“ und „Maréna“ nachhaltig verbessert hat.

Schriftführer Simon Markt

Veranstaltungen Elternverein

Im vergangenen Schuljahr konnte der Elternverein der Volksschule wieder einige spannende Aktivitäten für die Kinder der Volksschule anbieten.



Flohmarkt: Gute Stimmung beim Kinderflohmarkt.

Fotos: Elternverein

Nach dem Schikurs im Winter, war der jährlich stattfindende Kinderflohmarkt auch heuer wieder ein voller Erfolg. Hierbei konnten die Kinder Dinge, die sie nicht mehr brauchen, selbst an den Mann bringen.

Auch beim Müll sammeln waren die Kinder fleißig dabei.

Als Abschlussausflug für die 3. und 4. Klassen wurde dieses Jahr ein Ausflug zum Innsbrucker Flughafen organisiert, wo bei einer Führung durch den Flughafen ein Blick hinter die Kulissen der verschiedenen Abläufe geworfen werden konnte. Die Schüler durften sich im Cockpit auch einmal wie ein Pilot fühlen. Anschließend gab es noch einen Abstecher zur Flughafenfeuerwehr. Hier wurden uns die Fahrzeuge vorgeführt und auch hier war „Probe sitzen“ erlaubt. Außerdem haben wir einiges über die Arbeit der Flughafenfeuerwehr erfahren.

Wir vom Elternverein freuen uns schon auf das neue Schuljahr, viele neue Mitglieder und gemeinsame Aktivitäten!



Cockpit: „Pilot“ Dominik



Müll: Fleißige Müllsammler



Feuerwehr: Bei der Flughafenfeuerwehr.

Im Anschluss an die Herz-Jesu-Prozession konnte Obmann Markus Neuner und Jugendreferent Florian Flir beim Tag der Jugend wie die letzten Jahre junge, angehende MusikantInnen als den ein oder anderen Rohdiamanten den zahlreichen Zuhörern unter regem Applaus präsentieren.

Beim heurigen **Bezirksmusikfest in Roppen** wurden im Rahmen des Festakts, nach den Festansprachen von führenden Musikfunktionären des Landes und Bezirkes einige Musikanten aus unseren Reihen für langjährige Verdienste rund um die Musik offiziell geehrt und ausgezeichnet.

Jürgen Gabl: Für 25 Jahre das silberne Verdienstzeichen -TBV (Aktives Mitglied, langjährige Kapellmeisterstätigkeit und Ausschussmitglied)

Marco Eiter: Für 25 Jahre das silberne Verdienstzeichen -TBV (Aktives Mitglied -MK Zaunhof und MK-Wald)

Hannes Krabichler: Grünes Verdienstzeichen um den Blasmusikverband (langjährige Ausschuss und Kassier Tätigkeit)

Nach dem Abmarsch zum Festzelt konnte man noch den spannenden Kurzkonzerten lauschen und mit den Geehrten und Musikkollegen das eine oder andere Schnapsperl genießen.

Mit dem Start von insgesamt **8 Platzkonzerten** am 03. Juli mit den **Walder Stimmen beim Musikpavillon** startete die Musikkapelle Wald in die aktuell laufende Sommersaison der Blasmusik.

Neben der Teilnahme mit einem Platzkonzert bei der schon legendären „Stallgaudi“ und einem gelungenen Austauschkonzert der „Karröster Musi“ im Musikpavillon Wald machte der Wettergott dem geplanten Kulturabend einen Strich durch die Rechnung und zwang die Organisatoren zur Absage.

Dämmerchoppen in Mötz versprach und hielt ein gutes Konzert mit dem Beinamen „Kübelkonzert-nasser Segen von Oben“

Pavillonfest: In gewohnt lockerer Atmosphäre ging am Freitag dem 14. August mit zahlreichen Besuchern bei vergnüglicher Zeltfeststimmung das heurige Fest über die Bühne. Mit der Musikkapelle

Musikkapelle Wald

Infos: www.mk-wald.at

Ehrungen für verdiente Musikanten beim Bezirksmusikfest



Guter Besuch und beste Stimmung beim Walder Pavillonfest 2015.

Foto: MK Wald

Karres unter ihrem Kapellmeister Norbert Fink und Obmann Ferdinand Tschuggnall konnte eine weitere Nachbarkapelle gewonnen werden, die schon zum Auftakt des Festes mit schwingvollen Klängen die Musikbegeisterten aus Nah und Fern begeisterte. Obmann Markus Neuner, Kapellmeister Jürgen Gabl und Jugendreferent Florian Flir nützen den Rahmen und konnten unter anderem Ehrungen von fleißigen, jungen MusikantInnen vornehmen.

Ehrungen von jungen MusikantInnen:
Elias Schwarz (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf dem Schlagzeug)
Eva Maria Gabl (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte)
Beate Schwarz (Musikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette)
Benjamin Gabl (Musikerleistungsabzeichen in Gold auf der Trompete)
Matthias Eiter (Abschlussprüfung der Landesmusikschule)



Die gesamte Musikkapelle gratuliert für die hervorragenden Leistungen und sendet die besten Musikglückwünsche.

Foto: Josef Gabl

Unter anderem erhielten Musikanten aus unseren Reihen für langjährige Verdienste rund um die Musik die offiziellen Urkunden von Obmann Markus Neuner.

Im Anschluss an etliche Zugaben und kräftigem Applaus übernahmen die Musikanten der Musikformation BD unter der musikalischen Leitung von Hannes Gabl das musikalische Zepter und verstanden es in gewohnt professioneller Weise Böhmischo-Mährische Blasmusik in hervorragender Weise den Musikbegeisterten näherzubringen. Als weiteres „Highlight“ des Abends fand die offizielle Geldspendenübergabe vom Förderer und Gönner Thomas Neurauder in Form eines € 2000,- Schecks an die Musikkapelle Wald unter tobendem Applaus statt. Der Betrag wird für den anteiligen Ankauf



Jürgen Gabl und Marco Eiter wurde für ihre 25 Jahre aktives Mitglied und Hannes Krabichler für das erhaltene Grüne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes gratuliert und den anwesenden Musikantenfrauen ein Blumenstrauß als herzlichen Dank überreicht. Foto: Josef Gabl



Thomas Neurauder überreicht die großartige Spende. Foto: Josef Gabl



Böhmischo Damisch sorgen für Schwung.

Foto: Josef Gabl

eines neuen Instrumentes verwendet und macht beide Seiten ein wenig mehr stolz auf eine gut funktionierende „Walder Musi“. –Donkschian.

Bereits am darauffolgenden Samstag stand mit der Teilnahme am Blasmusikfest in St. Leonhard das gemeinsame Spiel im Vordergrund.

Nach der Jahreshauptversammlung Anfang September gönnen wir uns eine kurze Spielpause um den neuen Herausforderungen wieder entsprechend begegnen zu können.

Vorausschau:

- Fr. 11.09.14 Jahreshauptversammlung
- So. im Oktober Erntedank
- Fr. 23.10.15 1. Probe nach der Pause
- Sa. 07.11.15 Heldengedenken
- Sa. Cäcilia Messe mit anschl. Feier



Die Musikkapelle Karres beim Einmarsch.

Foto: Josef Gabl

Stallgaudi... dia geibe Gas!

Bereits zum 3. Mal veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend Wald vom 17. bis 18.7.2015 die legendäre Stallgaudi. Aufgrund des positiven Feedbacks der letzten zwei Jahre war für uns klar, dass wir auch heuer wieder eine Stallgaudi veranstalten.

Auch heuer wurde der Stall vom „Fritze Stefan“ geräumt und kurzerhand in eine Dorfdisco der Superlative umfunktioniert.

Unter der Führung von Obmann Simon Neurauter und Ortsleiterin Jasmin Raggl wurde die Stallgaudi am Freitag, dem 17.07.2015, von der Musikkapelle Wald mit einem Platzkonzert eröffnet. Anschließend rockte unser altbekannter DJ Floxl mit den neuesten Hits aus Schlager und Pop bis in die frühen Morgenstunden den Stall.

Für ihre Hilfsbereitschaft das ganze Jahr über wurden Stefan und Mundl am Freitag geehrt.

Sie waren überrascht und sprachlos als ihnen Obmann Simon Neurauter und Ortsleiterin Jasmin Raggl die Urkunden übergaben.

Am Samstag, dem 18.07.2015, startete unsere Stallgaudi um 18:00 Uhr mit der Kinderbetreuung und unsere Mädels sorgten für strahlende Kinderaugen beim Schminken, Spielen, Malen usw. Auch mit unserem Steigerfahrer Mundl ging es wieder hochhinaus auf 33 Meter Höhe. Dafür möchten wir uns auch noch recht herzlich bedanken.

Um 19:00 Uhr unterhielten unsere Freunde aus Tarrenz - die Gruppe „Salvesenklang“, mit Sängerin Karin und Sänger Charly - die Besucher mit den neuesten Hits.



Tolle Stimmung bei der Stallgaudi 2015.

Fotos: Josef Gabl

Ab 21:30 Uhr bestätigte sich unser Motto „dia geibe Gas“ als High Voltage im Stall einheizte.

Die Besucher tanzten zu den Beats der Band bis in die frühen Morgenstunden.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch bei unseren zahlreichen Sponsoren,

der Feuerwehr Wald, der Schützengilde Wald und natürlich auch bei unseren fleißigen Mitgliedern, die Wochen im Einsatz waren, recht herzlich bedanken.

Ein riesiges „Vergalt's Gott“ gilt dem Fritze Stefan für die Zurverfügungstellung des Stalles. DANKE!



Vnr. Raimund Brecher, Obmann Simon Neurauter, Ortsleiterin Jasmin Raggl und Stefan Neurauter.



Charly und Karin.



Salvesenklang mit Sängerin Karin.

Arzler-Sängerrunde mit Gospelmesse

Auf den Wunsch nach einer modernen Messe von einigen Mitgliedern der Jungbauernschaft-Landjugend Arzl im Pitztal, studierte die Arzler-Sängerrunde eine Gospelmesse ein. Das traditionelle „Anklöpfeln“ findet auch heuer wieder statt.

Die chorische Vorbereitung machte unheimlich viel Spaß und wurde von Markus Konrad (E-Bass) und Christian Unsinn (Schlagzeug) noch musikalisch bereichert. In guter Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft-Landjugend Arzl im Pitztal fand am 30. Mai 2015 in der Arzler Pfarrkirche, die übrigens bis zum letzten Platz gefüllt war, unsere Gospelmesse statt. Da unsere Musik die Menschen sehr begeisterte, wurde unser Chor auch nach Nassereith eingeladen, um dort ebenfalls unsere Messe als Gospelkonzert aufzuführen. Nach dem gelungenen Konzert, das ebenfalls großen Anklang fand, besuchte die Arzler-Sängerrunde die Premiere des Freilichttheaters -Nassereith mit dem Stück „Jedermann“.



Die Sängerrunde Arzl nach der Gospelmesse.

Foto: Angela Plattner

Achtung! Termin „Anklöpfeln“

Auch heuer findet das alljährliche Anklöpfeln der Arzler-Sängerrunde statt. Der Chor wird am Samstag, dem 12. Dezember abends von Haus zu Haus ziehen, um die Bevölkerung auf den Advent einzustimmen. Die Bürger werden noch vorher schriftlich informiert. Die Arzler-Sängerrunde möchte sich schon im Voraus für die Gastfreundlichkeit der Gemeindeglieder bedanken. Natürlich kommen auch heuer wieder die Einnahmen auf unser Gemeinde-Spendenkonto, das dazu dient, bedürftige Familien der Gemeinde Arzl zu unterstützen.

6. Platz bei Judo Kata EM!

Am 23. und 24.05.2015 wurden in Herstal (Belgien) die Judo Kata Europameisterschaften ausgetragen. Dabei traten 114 Paare aus 18 Ländern in 7 verschiedenen Katas gegeneinander an.

Nach einer etwas längeren Anreise unserer Starter, STAGGL Dietmar und WILLE Lukas, ging es am Samstag um die Titel in den verschiedenen Kategorien.

Die sehr knappe Entscheidung in der „Katame No Kata“ ging an Italien und



unsere Burschen wurden mit einem sehr geringem Abstand zu den Medaillenrängen Sechste.

Damit konnten die amtierenden Staatsmeister ihr bestes Resultat bei Europameisterschaften erzielen.



Arzler Bäuerinnen und Landfrauen im Lechtal

Am 27. Mai trafen sich die Arzler Frauen zum Jahresausflug, welcher heuer ins Lechtal führte. Eingeladen und bestens organisiert wurde der Ausflug von der Obfrau der Ortsbäuerinnen Arzl im Pitztal, Andrea Rimml.

Die unterhaltsame und heitere Tagesfahrt startete in Arzl, nach einer Kaffeepause besichtigte man die „Frauschuhblüte“ in Martinau. In Holzgau angekommen wurde gemeinsam mit Pfarrer Karlheinz Baumgartner eine hl. Messe gefeiert und anschließend stärkte man sich bei einem guten Mittagessen im Gasthaus Bären für den Nachmittag.

So gestärkt war dann die leichte Wanderung zur Hängebrücke Holzgau kein Problem, und für alle die sich über die wackelige Hängebrücke wagten, gab es ein „Schnapslerl“.

Der Heimweg führte nach einem Zwischenstopp in Reutte über den Fernpass zurück nach Arzl ins Pitztal.

Der gemütliche Ausflug ins Lechtal war für die Bäuerinnen und Frauen aus Arzl eine schöne und willkommene Abwechslung im Dorfleben. So konnten sicher viele Dorfneuigkeiten besprochen und ausgetauscht werden.



Die Arzler Frauen in Holzgau.

Fotos: Edeltraud Rimml

Cantus Linum dankt...

...dem Sportverein Leins für die g'schmackigen Pizzas.



Mit Pfarrer Karlheinz Baumgartner vor der Kirche in Holzgau.



Das Pizza-Team: Kurt (Kulli), Heinz, Sieglinde, Marco und Manfred.

Fotos: Cantus Linum

„Einladung zum Pizzateassen für den ganzen Chor“. Der Sportverein Leins hatte sich diesen tollen Preis für die Sängerinnen des Cantus Linum zur Maskenprämierung anlässlich des Faschingsballes einfallen lassen.

Gerne folgten wir der herzlichen Einladung und ließen uns einen Abend lang kulinarisch verwöhnen. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut.

Vielen Dank an Pizzabäcker Heinz Wolf und seinem Team. Es war einfach super!!!

Erfolgreiches Arzler Kirchtagsfest

Man kann wohl neben einem erfolgreichen, auch von einem glücklichen Kirchtagsfest sprechen, wenn man daran denkt, wie der Wetterverlauf am Samstag und Sonntag prognostiziert wurde und wie es dann tatsächlich kam.

Gemeldet waren an beiden Tagen Gewitter mit Regenfällen und bis auf ein paar „Spritzer“ am Sonntag konnte man sich über ein sehr gutes, wenn vielleicht etwas heißes Wetter freuen. Wie gewohnt wurde das Fest am Samstag durch einen Einmarsch mit anschließendem Konzert der Musikkapelle Arzl eröffnet. Im Rahmen der Musikdarbietungen wurden auch die Jungmusikerleistungsabzeichen an die ausgezeichneten Nachwuchsmusikanten verliehen. Jugendreferent Daniel Trenkwaller konnte folgende Ehrungen durchführen: Johannes Neuner (Juniorleistungsabzeichen), Laura Flir (Juniorleistungsabzeichen), Luca Mitgutsch (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze), David Larcher (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze), Vanessa Haslwanger (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze).

Am Sonntag stand dann zuerst die Kirchtagsprozession am Programm, anschließend musizierte die Musikkapelle Prutz unter der Leitung von Kapellmeister Michael Schöpf – Sohn des ehemaligen Arzlers Emil Schöpf – und die Musikkapelle Petttau mit dem Kapellmeister Herbert Zangerl. Beide Musikkapellen begeisterten mit ihren Konzerten. Für die Kinder wurde ein Bobbycar-Rennen abgehalten sowie eine Hüpfburg aufgebaut. Wer wollte, konnte sich auch an einer kleinen Spritze als Feuerwehrmann behaupten. Wie üblich fand das Fest im schönen Ambiente der „Gruabe Arena“ statt und die zahlreichen Besucher wurden mit Speis und Trank sehr gut bewirtet. Die Festpartner die Freiwillige Feuerwehr Arzl und die Musikkapelle Arzl möchten sich bei der Bevölkerung recht herzlich für die Unterstützung bedanken.



Kpm. Toni Haßlwanger, Laura Flir (Juniorleistungsabzeichen), Bgm. Siegfried Neururer, Johannes Neuner (Juniorleistungsabzeichen), Jugendreferent Daniel Trenkwaller, Obm. Daniel Neururer.

Foto: Clemens Gabl



Vanessa Haslwanger (JMLA in Bronze), Kpm. Toni Haßlwanger, David Larcher (JMLA in Bronze), Bgm. Siegfried Neururer, Luca Mitgutsch (JMLA in Bronze), Obm. Daniel Neururer, Jugendreferent Daniel Trenkwaller.

Foto: Clemens Gabl



Musikkapelle Prutz.

Foto: Daniel Neururer



MK Petttau.

Foto: Daniel Neururer



Kinder an der Feuerwehrspritze.

Foto: Daniel Neururer

Veranstaltungen des SC Wald – ein Rückblick

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Infotafeln (Mairhof, Ried)!!!

Spiel, Sport, Spass

Am Freitag, 10. April war es endlich wieder soweit – der SC Wald lud alle Kinder zu einer Wanderung zum tollen Spielplatz nach Arzl ein. Ganz nach dem Motto Spiel-Sport-Spass verbrachten die Kids mit ihren Betreuerinnen einen lustigen Nachmittag in der Gruabe.

Bevor es mit dem Bus nach Hause ging, gab's noch eine kühle Eisüberraschung für alle – danke Anita.

Bewegung für Kids

Für Mädchen und Jungs, die Mitglied des SC Wald sind, gab es bis März in der Halle und danach am Seetrog zahlreiche Trainingseinheiten in Sachen Bewegung und Fußball.

Ein herzliches Dankeschön an die Coaches – die Begeisterung und der Ehrgeiz der Kinder ist unbeschreiblich!!!



Die Walder Kinder hatten viel Spaß in der Gruabe-Arena Arzl.

Fotos: SC Wald

Alpencup

Am 31.5. startete die Fußballmannschaft des SC Wald mit einem Sieg in die Alpencup-Saison. Die weit über 100 Zuschauer waren begeistert über die spielerische Leistung unserer Hobbykicker.

Wir wünschen euch für alle weiteren Spiele viel Erfolg!

Nähere Infos und aktuelle Ergebnisse der Hobbyliga unter www.alpencup.net

Fußballgaudi am Seetrog

Fußballturnier... am Sonntag, 07.06. war es soweit, doch der Fußballplatz war in der Früh noch nicht bereit.

Viele helfende Hände waren sofort zur Stelle und haben den Platz bespielbar gemacht, ganz schnelle.

Hierfür ein „Herzliches Vergelt 's Gott“!!!

Mit Schnitzel, Bratwurst und kühlen Getränken verbrachten viele Zuschauer einen spannenden und vor allem sportlichen Tag am Spielfeldrand.

Auf dem Platz kämpften fünf Mannschaften um den Sieg. Für ein faires Spiel sorgte Schiri Hartl.

Die Florianijünger konnten ihren Titel gegen die Mannschaften „Hexen“, „Musi“, „TorSchützen“ und „Jungbauern“ erfolgreich verteidigen und den Wanderpokal behalten.



Unsere Mannschaft mit Trainern und Obmann Armin Krabichler.

Der Torschützenkönig jedoch kommt aus der „Hexengasse“- wir gratulieren Daniel Krabichler.

Am Freitag in Arzl geehrt – am Samstag in Wald besucht

Bei der Sportlerehrung in Arzl wurde Eva-Maria Kofler für ihre zahlreichen Erfolge in der vergangenen Skisaison ausgezeichnet.

Dies nahm eine Abordnung des Ausschusses zum Anlass um Eva-Maria persönlich zu gratulieren. In gewohnt gemütlicher Atmosphäre verbrachten wir einen netten Abend bei Familie Kofler.

Liebe Eva-Maria, wir wünschen dir weiterhin viel Spaß, Elan und drücken dir schon jetzt die Daumen für die kommende Skisaison. Ski heil!

Zeltgaudi am Seetrog

Am Vormittag Zeugnisverteilung – am Abend Zeltlager, so konnten die Ferien richtig losgehen.

Mit lustigen Spielen, spannenden Fußballmatches, leckerem Stockbrot und gemütlichem Kaffeetratsch vertrieb man sich die Zeit bis zum Grillabend.

Danach konnten es die Kids kaum erwarten, ihr Nachtlager aufzuschlagen.

Als besonderes Highlight gab es dieses Jahr zum ersten Mal ein Open-Air-Kino mit einer Riesentüte Popcorn.

Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass es auch heuer wieder ein unvergessliches Erlebnis geworden ist... wir freuen uns schon jetzt auf das Zeltlager 2016.

Volleyballplatz am Seetrog

Mit Unterstützung der Gemeinde war der SC Wald mit großem Eifer dabei, den Volleyballplatz am Seetrog wieder auf Vordermann zu bringen. Der Platz ist nun soweit bespielbar und kann von unseren



Die glücklichen Sieger...



Eva Maria Kofler wird von einer SC-Abordnung überrascht.



Stockbrot grillen machte allen Spaß...

Mitgliedern auch gerne wieder benutzt werden. In den nächsten Wochen werden noch Arbeiten rund um den Platz erledigt.

Nähere Infos folgen mit einem Rundschreiben und wir freuen uns schon jetzt auf viele, lustige Matches.



Abendstimmung am Seetrog...



Ein Film für Jung und Alt...

Walder Schützen sichern sich die Talkette

Die Schützenkompanie Arzl veranstaltete heuer das Talkettenschießen, dabei entschied die Schützenkompanie Wald mit 650 Ringen das Schießen klar für sich.

Auf dem 2. Platz folgt die Schützenkompanie Jerzens mit 627 Ringen, auf dem 3. Platz die Schützenkompanie Zaunhof mit 604 Ringen. Weiters folgen die Schützenkompanie Wenns (583 Ringe), die Schützenkompanie Arzl (562 Ringe) und die Schützenkompanie St. Leonhard (554 Ringe).

Ein herzliches Dankeschön für die Ausrichtung des Schießbewerbs und an alle Teilnehmer des ganzen Bataillons.



Als Tagessieger ging Plattner Hannes (Wald) mit 178 Ringen hervor. Er hat nun die Ehre, zum wiederholten Male, für ein Jahr die Talkette zu tragen. Fotos: Josef Gabl



Die siegreichen Schützen der Schützenkompanie Wald v.l.n.r.: Neurauter Peter (125 Ringe), Krabichler Herbert (174 Ringe), Gabl Rebecca (173 Ringe), Plattner Hannes (178 Ringe).

Schützenkompanie Arzl gratulierte zum „Achtziger



Schützenkamerad Martin Juen feierte am 31. Juli den 80. Geburtstag im Kreise seiner Großfamilie zu Hause in Blons. Zu diesem Anlass machte sich eine Abordnung der Arzler Schützen auf den Weg nach Blons, um ihrem rüstigen Kameraden die besten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft (mit noch vielen Ausrückungen in Schützentracht) im Namen der gesamten Schützenkompanie zu überbringen. Foto: Hans Rimml

CHRONISTEN-AUSSTELLUNG

Die Chronistenausstellung der Pitztaler Chronisten findet am 16.10.2015 im Gemeindesaal Wenns statt.

Eröffnungstag Freitag, 16.10.2015

Weiter Öffnungszeiten:

Sa. 17.10. + So. 18.10.2015

Fr. 23.10. – Mo. 26.10.2015

Talsieg für die FF Leins in Wald

Die Feuerwehr Leins nahm am diesjährigen Abschnittsbewerb mit zwei Gruppen teil. Trotz der Hitze konnte sich die Gruppe Leins/Arzl-Ried mit einer super Zeit den ersten Platz sichern. Leins 1 erreichte den dritten Platz. Gratulation den zwei Bewertungsgruppen.



Die Talsieger 2015, Gruppe Leins/Arzl-Ried.



Die Drittplatzierten, Gruppe Leins 1.

Fotos: FF Leins

Frauenturnen im Turnsaal der Gruabe-Arena

Das Frauenturnen startet wieder am **Montag, dem 14. September 2015 um 18:30 Uhr in der Turnhalle „Gruabearena“**. Wir laden alle Damen (auch Herren) herzlich ein, einmal die Woche eine Stunde gezielte Bewegungsübungen, Ganzkörperworkout, Kraft- und Ausdauertraining,

Stretching und einiges mehr zu machen. Neugierige können es in einer Schnupperstunde einfach mal ausprobieren. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen. Nähere Auskünfte erteilt gerne Barbara Trenkwalder, Tel. 63102/10.



Abschlusswanderung von Leins zur Jausenstation Waldeck und über Wald nach Arzl. Herzlichen Dank an Fam. Raggl für die gute Verpflegung. Foto: privat

Sprechtage des Landesvolksanwaltes Dr. Josef Hauser

Mittwoch, 9. September
 Beginn: 14:30 Uhr
 Stadtgemeinde Imst
 Anmeldung schriftlich oder telefonisch an:
 Landesvolksanwalt von Tirol
 Innsbruck, Meraner Straße 5
 Telefon: 0810-006200
 Fax: 0512/508-743055
landesvolksanwalt@tirol.gv.at
Kommen Sie mit Ihren Problemen!

Vorankündigung: TRACHTENBALL

der Schützenkompanie Arzl
 am Samstag, den 24.10.2015
 Einlass ab 20:00 Uhr

Jamtalwanderung des Seniorenbundes

Am 17. Juli 2015 fuhren wir mit dem Bus der Trisanna entlang bis Galtür. Beim Alpinarium verließen ca. 15 Wanderfreudige den Bus, spazierten durch den Ortsteil Winkel und erreichten den Wanderweg Richtung Jamtal.

Mit der Menta Alm und der Scheibenalm boten sich Einkehrmöglichkeiten, die auch wahrgenommen wurden. 2 Seniorinnen schafften den Aufstieg zur Jamtalhütte und meisterten die 20 Km-Distanz (hin und retour) und damit 760 Höhenmeter.

Rückschau Frühjahr 2015

Ausflüge: Umhausen Kurzentrum; Meran Trautmannsgarten; 4 Tage Maria Alm; Linserhof; Landesseniorenreise Andalusien; Kitzbühler Horn; Seniorentreffen Roppen; Verkehrssicherheitsschulung; vom 30.08.2015 bis 03.09.2015 machen wir eine 5 Tagesreise nach Abersee am Wolfgangsee.



Die Arzler Senioren.

Foto: Schöpf Emil



Kartnerrunde.

Foto: Seniorenbund



Die Wanderer des Arzler Seniorenbundes bei einer gemütlichen Rast.

Foto: Seniorenbund



Tanztermine der Tanzkreise Arzl & Wenns

Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
Wenns im Gemeindesaal Wenns

September:

Do, 10.9.2015, 15:00-16:30 Uhr in Arzl
Do, 17.9.2015, 15:00-16:30 Uhr in Wenns
Do, 24.9.2015, 15:00-16:30 Uhr in Arzl

Oktober:

Do, 1.10.2015, 15:00-16:30 Uhr in Wenns

Es gibt was zu Feiern

am Donnerstag, 8.10.2015 um 14:00 Uhr tanzen im Gemeindesaal Arzl i. P. ab 15:30 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Oktober:

Do, 15.10.2015, 15:00-16:30 Uhr, Wenns
Do, 22.10.2015, 15:00-16:30 Uhr in Arzl
Do, 29.10.2015, 15:00-16:30 in Wenns

November:

Do, 05.11.2015, 15:00-16:30 Uhr in Arzl
Do, 12.11.2015, 15:00-16:30 Uhr in Wenns
Do, 19.11.2015, 15:00-16:30 Uhr in Arzl
Do, 26.11.2015, 15:00-16:30 Uhr in Wenns

Dezember:

Do, 03.12.2015, 15:00-16:30 Uhr in Arzl
Weihnachtsfeier im Pflegezentrum in Arzl i. P. am Donnerstag, 10.12.2015 um 14:00 Uhr tanzen; ab 15:30 Uhr gemütliches Beisammensein bei hausgemachten Köstlichkeiten.

Alle Tanzbegeisterten und Interessierten am treffe punkt: TANZ sind herzlich eingeladen.

Wir tanzen Tänze aus aller Welt, die nach Ansage auch von Ungeübten sofort mitgetanzt werden können.

Wir freuen uns auf die beschwingten Nachmittage, die Tanzkreise Arzl und Wenns mit

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein

KUNST-AUSSTELLUNG

Die alle zwei Jahre stattfindende Kunstausstellung im Mehrzwecksaal der Gruabe-Arena findet heuer vom 13. bis 15. Nov. statt.

Wer seine „Werke“ ausstellen möchte, meldet sich bitte im Gemeindeamt.

Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg:

Seit 1891 Netzwerkmotor für Menschen und Vereine

„Wir Arzler haben's gut!“ – mit einem lebendigen Vereins- und Gesellschaftsleben, aktiven Unternehmen und fleißigen Menschen, sowie einer eigenen Bank in der Gemeinde.

Aus der Region - für die Region

Alle angebotenen Leistungen der Raiffeisenbank sind speziell auf die Ziele und Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Der Fokus liegt auf einer kompetenten Beratung und Betreuung in den Bereichen Wohnraumschaffung, Versicherungen, Geldanlage und Zahlungsverkehr. Beste Voraussetzung dafür ist es, die Menschen und ihre Bedürfnisse persönlich zu kennen. Gemeinsam mit unseren Kunden übernehmen wir Verantwortung für die Region und sorgen dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

„Der Erfolg unserer Kunden ist Basis für die weiterhin stabile Entwicklung der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg“, freuen sich Geschäftsleiter Mag.(FH) Joachim Gabl und Oskar Schuchter.



„Es war ein gutes Jahr für unsere Raiffeisenbank und unsere Region“ - GL Mag.(FH) Joachim Gabl und GL Oskar Schuchter.

Partnerschaft mit Zukunft

Die aktive Teilnahme am Dorfleben und tatkräftige Unterstützung örtlicher Einrichtungen und Vereine sind Eigenschaften, die von den Arzler Gemeindebürgern geschätzt werden. Nicht nur als vertrauenswürdige und einzige Bank vor Ort, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber ist die Raiba in der Dorfgemeinschaft verankert. Seit 2014 ist die Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg zudem ein Lehrbetrieb und bietet somit die Möglichkeit einer zukunftsfähigen Ausbildung in der Region.



Partner und Förderer der Vereine und Einrichtungen in der Gemeinde: im Bild Vertreter der Musikkapelle Arzl mit den Geschäftsleitern der Raiba Arzl-Imsterberg.

Unsere regionale Förderbilanz

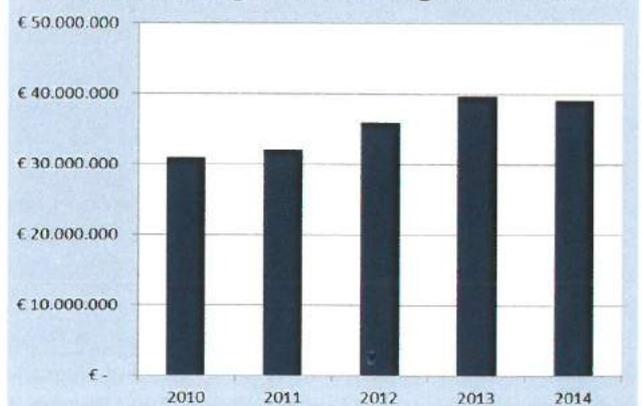
961 Genossenschaftsmitglieder tragen unsere Bank und **3.718 Kunden** vertrauen unseren Finanzdienstleistungen. Das Finanzierungsvolumen beträgt insgesamt **39,2 Mio Euro**. **10 Mitarbeiter** aus der Region arbeiten für unsere Mitglieder, Kunden und Partner. Mit **über 20.000 Euro** fördern wir jährlich soziale Einrichtungen, Schulen und Veranstaltungen. Vereine wie die SPG Pitztal oder die Musikkapellen der Region kennen ihre Bank als langfristigen und verlässlichen Partner.

Die Wohnbaubank in Arzl

Die steigende Nachfrage nach Wohnbaukrediten zeigt das große Vertrauen der Kunden in ihre Bank.

„Über 140 abgewickelte Wohnbaukredite beziehungsweise Förderungsanträge (u.a. Wohnbauförderung, Wohnhaussanierung, Bundesförderung, Handwerkerbonus) im vergangenen Jahr sind Zeugnis für das Vertrauen in die Kompetenz der Raiba Arzl-Imsterberg im Bereich der Wohnraumschaffung. Für eben dieses Vertrauen und die Treue unserer Kunden möchten wir uns bedanken;“ so die Geschäftsleiter unisono. „Deshalb werden wir uns weiterhin für erfolgreiche und kontinuierliche Partnerschaften in der Region einsetzen!“

Entwicklung Finanzierungsvolumen



Bauer aus Ried sucht Frau

Viele werden es schon vernommen haben, dass jetzt ein „Arzliedler“ öfters im Fernsehen zu sehen ist. Georg Fortmüller ist im TV-Format „Bauer sucht Frau“ beim Sender ATV auf der Suche nach der „großen Liebe“. Arabella Kiesbauer bzw. ihr Team waren dafür mehrmals beim geschiedenen Familienvater und Musikanten zuhause. Natürlich spielten dabei auch die Musikanten und Musikantinnen der MK Arzl ihrem Kameraden ein kurzes Ständchen. Die „Liebes-Kandidatinnen“ haben Georg schon kennengelernt und über die daraus entstandenen Geschichten wird im Herbst in ATV berichtet werden. Näheres findet man auf der Homepage: <http://www.atv.at/bauer-sucht-frau-staffel-12> und natürlich wollen wir für die Interessierten auch nicht verschweigen, wenn die nächsten Folgen (natürlich wird dort nicht nur über Georg sondern auch über die anderen „liebessuchenden Bauern und Bäuerinnen“ berichtet) stattfinden: Ab Mittwoch, dem 02.09.2015 bis Ende Jänner um 20:00 Uhr bei ATV (Wiederholungen finden dann jeweils sonntags um 17:15 Uhr statt).



Zusammenfassung über Go-Kart Rennen von Rene Tangl, geb. am 13.8.2002

Meine erste Go-Kart Fahrt war in San Francisco (USA), dann in Tarrenz Safety-Park 2012. Aufgrund meiner guten Rundenzeiten durfte ich am 08. Juni 2012 das erste Mal bei RTT, Racing Team Tirol, starten. RTT ist wohl einer der besten und schnellsten Cart-Vereine in Österreich. Normales Eintrittsalter

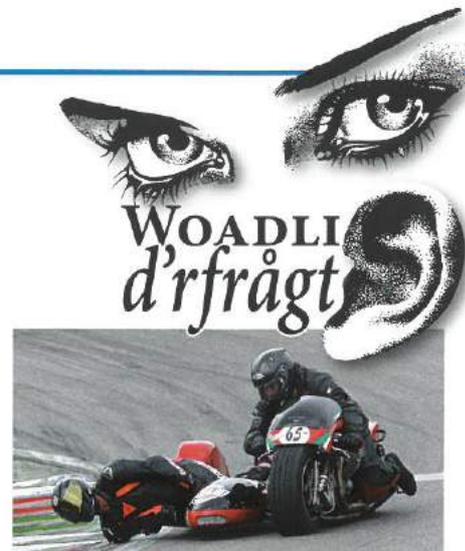
ist 15 Jahre, darum freue ich mich sehr und bin auch stolz darauf, dass ich mit 12 Jahren in dieses hervorragende Team mit über 30 Fahrern aufgenommen wurde. Inzwischen habe ich schon an über 50 Rennen in Österreich, Italien und Deutschland teilgenommen. Ich habe auch an Langzeit Team Rennen wie 24 Std. in Teningen, 1000 Runden in Feldkirch und mehrere 2 Std. Rennen, die ich meistens als Erster beenden konnte, teilgenommen.

Bei RTT liege ich derzeit an 3. Stelle aber es sind noch 8 Rennen zu fahren. Ich hoffe auf einige gute Ergebnisse. Mein Zukunftsplan ist jedenfalls die Hobby Weltmeisterschaft zu fahren, doch dafür muss ich 15 Jahre alt sein, um starten zu dürfen. Im Profi Kartsport kann ich leider nicht weiterfahren, da ich keine Sponsoren habe und es ohne Sponsoren unmöglich ist, mitzufahren. Ich liebe diesen Sport und gebe mir alle Mühe, um gute Rennen zu fahren.

Ich besitze mein eigenes Rennkart und da möchte ich mich herzlichst bei Armin Doblander für die Trainingsmöglichkeiten, die ich durch ihn habe, bedanken. Vielen Dank.

Ergebnisliste von meinen Erfolgen bei RTT

Ötztal 2013 25. Juni	2. Platz
Feldkirch 2013 25. Mai	2. Platz
Bozen 2013 20. Juli	3. Platz
Garching 2013 31. August	2. Platz
Ötztal 2013 9. November	3. Platz
Feldkirch 2014 7. Februar	2. Platz
Ötztal 2014 22. Februar	3. Platz
Ampfing 2014 25. April	2. Platz
Feldkirch 2014 17. Mai	4. Platz
Ötztal 2014 7. November	1. Platz
Ötztal 2015 24. Januar	3. Platz
Kaufbeuren 2015 6. Februar	4. Platz
Innsbruck 2015 21. Februar	5. Platz
Feldkirch 2015 28. März	1. Platz
Ampfing 2015 9. Mai	2. Platz
2 Std. Teamracing Ötztal	3. Platz
2 Std. Teamracing Innsbruck	1. Platz
3 Std. Teamracing Innsbruck	1. Platz
2 Std. Teamracing Ötztal	2. Platz
2 Std. Teamracing Innsbruck	1. Platz
3 Std. Teamracing Innsbruck	1. Platz
2 Std. Teamracing Ötztal	1. Platz
2 Std. Teamracing Innsbruck	3. Platz
24 Std. Teamracing Teningen	6. Platz
1000 Runden Teamr. Feldkirch	3. Platz



Seitenwagen-Rennfahrer Werner (Suzge) Köhle

Seit ca. 17 Jahren fahre ich Int. Seitenwagenrennen. Mit meinen Beifahrern Bernd Rauth und Fabian Prössel hatten wir große Erfolge in ganz Europa. Bis vor 4 Jahren fuhren wir die Sidecar Trophy (Europameisterschaft), jetzt mit Beifahrer Mario Kopp aus Timls die Internationale Classic Trophy. Unsere Erfolge 2015: 1x erster Platz; 3x 2. Platz; 1x 4. Platz

Heuer sind noch 3 Rennen: Hockenheim, Lausitzring und Zolder in Belgien.



Arzler Teilnehmer beim Traktor- und Oldtimertreffen

Einige Arzler nahmen am 17. Mai 2015 beim diesjährigen 10. Traktor- und Oldtimertreffen in Imst teil. Es gab viele sehenswerte Fahrzeuge aus älterer Zeit zu bestaunen. Die Segnung aller Oldtimer übernahm Stadtpfarrer Alois Oberhuber. Nach zwei Stadtrundfahrten gab es ein Fest am Rathausplatz.



Christian Zangerl und Fam. auf Rapid.

Gemeinderatsausflug zum Comer See



Edwin und Agnes Köll mit BMW1602, Bj. 75.



Erich Tangl mit Enkelin Lisa auf Fendt Dieselross, Bj. 36.

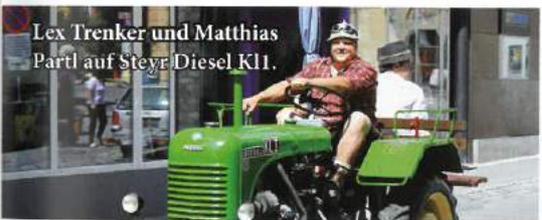


Steyr 86, Bj. 72.

Erich und Steffi Zangerl mit Mario Reiter.



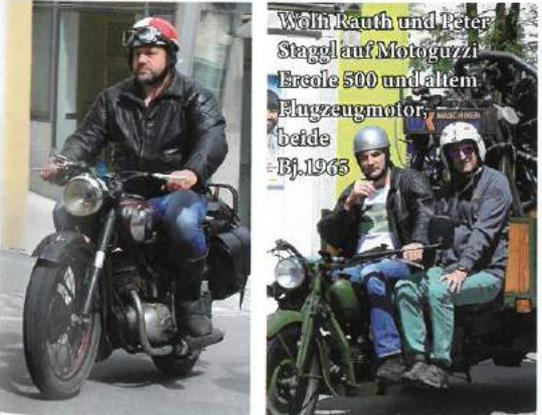
Fabian Zangerl und Mario Kopp auf Lindner.



Lex Trenker und Matthias Partl auf Steyr Diesel K11.



Michi Trenker und Flo Pellegrini auf Steyr.



Wolfgang Rauth und Peter Staggel auf Motoguzzi Ercole 500 und altem Flugzeugmotor, beide Bj. 1965

Werner Köhle auf Puch TS, Bj. 49 (Ex-Finanzamt-Motorrad), Fotos: Angela Plattner

Zum Abschluss der Gemeinderatsperiode führte die Reise über Guarda (Engadin) mit Besichtigung des rätoromanischen Dorfes über den Malojapass nach Como. Bevor es über den San Bernadinopass

durch das wunderschöne Hinterrheintal über Chur wieder nach Hause ging, wurden noch im Verzascatal, welches für seine Urlandschaft bekannt ist, die traditionellen Steinhäuser betrachtet.



Die Gemeinderatsmitglieder mit Begleitung auf der Anhöhe Brunate, von wo man einen ausgezeichneten Blick auf die Stadt Como und den See hatte.

Foto: Gemeinde

Vorankündigung:
Weihnachtsbasar
der Arzler Bäuerinnen
am 1. Adventsonntag
29. November 2015
im Gemeindesaal Arzl



SPG Pitztal steigt auf!



Dank des zweiten Platzes in der abgelaufenen Saison steigt die SPG Pitztal in die Landesliga West auf. Die höchste Liga in der je eine Pitztaler Mannschaft gespielt hat. Foto: Manfred Scholz

Goldene Hochzeiten 90. Geburtstage von...

Paula Ehrhart

Nach 50 gemeinsamen Ehejahren konnten Theresia und Alois Pöhl sowie Mathilde und Hans-Joachim Scherer das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Bürgermeister Siegfried Neururer und Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner gratulierten den Jubilaren aufs Herzlichste.

„Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.“ Carl Spitteler



Alois und Theresia Pöhl.

Foto: Gemeinde

Frau Paula Ehrhart konnte am 11.05.2015 ihren 90sten Geburtstag feiern. Bürgermeister Siegfried Neururer überbrachte der Jubilarin im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche. Leider ist Frau Ehrhart am 16.05.2015 verstorben.



Bgm. Siegfried Neururer, Paula Ehrhart und Heimleiter Adalbert Katrein.
Foto: Gemeinde

Juliane Mairhofer



Mathilde und Hans-Joachim Scherer.

Foto: Gemeinde

Am 15.07.2015 feierte Frau Juliane Mairhofer ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Siegfried Neururer der Jubilarin herzliche Glückwünsche seitens der Gemeinde und wünscht noch viele glückliche Jahre sowie beste Gesundheit.



Juliane Mairhofer und Bgm. Siegfried Neururer. Foto: Gemeinde

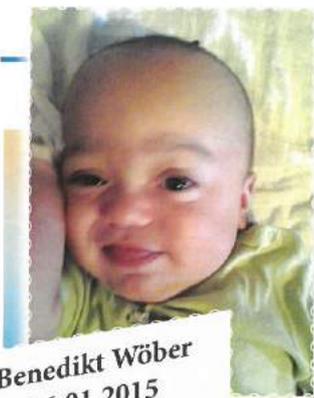
Die Mitarbeiter vom Bauhof und der Verwaltung bedanken sich recht herzlich beim Bürgermeister und Gemeinderat für den diesjährigen Ausflug nach Wien.



Die Mitarbeiter mit Bürgermeister Siegfried Neururer im Technischen Museum. Fotos: Gmd



Eva-Maria mit Ö3 Moderator Andreas Knoll.



Benedikt Wöber
16.01.2015
Arzlair



Vanessa Krabichler
05.04.2015
Arzl



Emely Pircher
13.04.2015
Osterstein



Laurin Moll
11.04.2015
Arzl

Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen



Elias Bommasar
29.04.2015
Osterstein



Leonard Gabl
05.05.2015
Wald



Hannah Gaugg
07.05.2015
Arzl



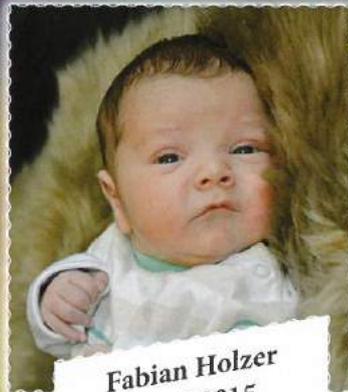
Emil Rimml
11.05.2015
Arzl



Lenny Raich
18.05.2015
Leins



Marianne Knabl
24.05.2015
Arzl



Fabian Holzer
05.06.2015
Wald



Hanna Erhart
18.06.2015
Arzl



Mia Eder
11.07.2015
Osterstein



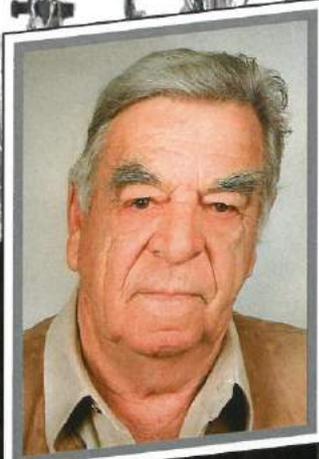
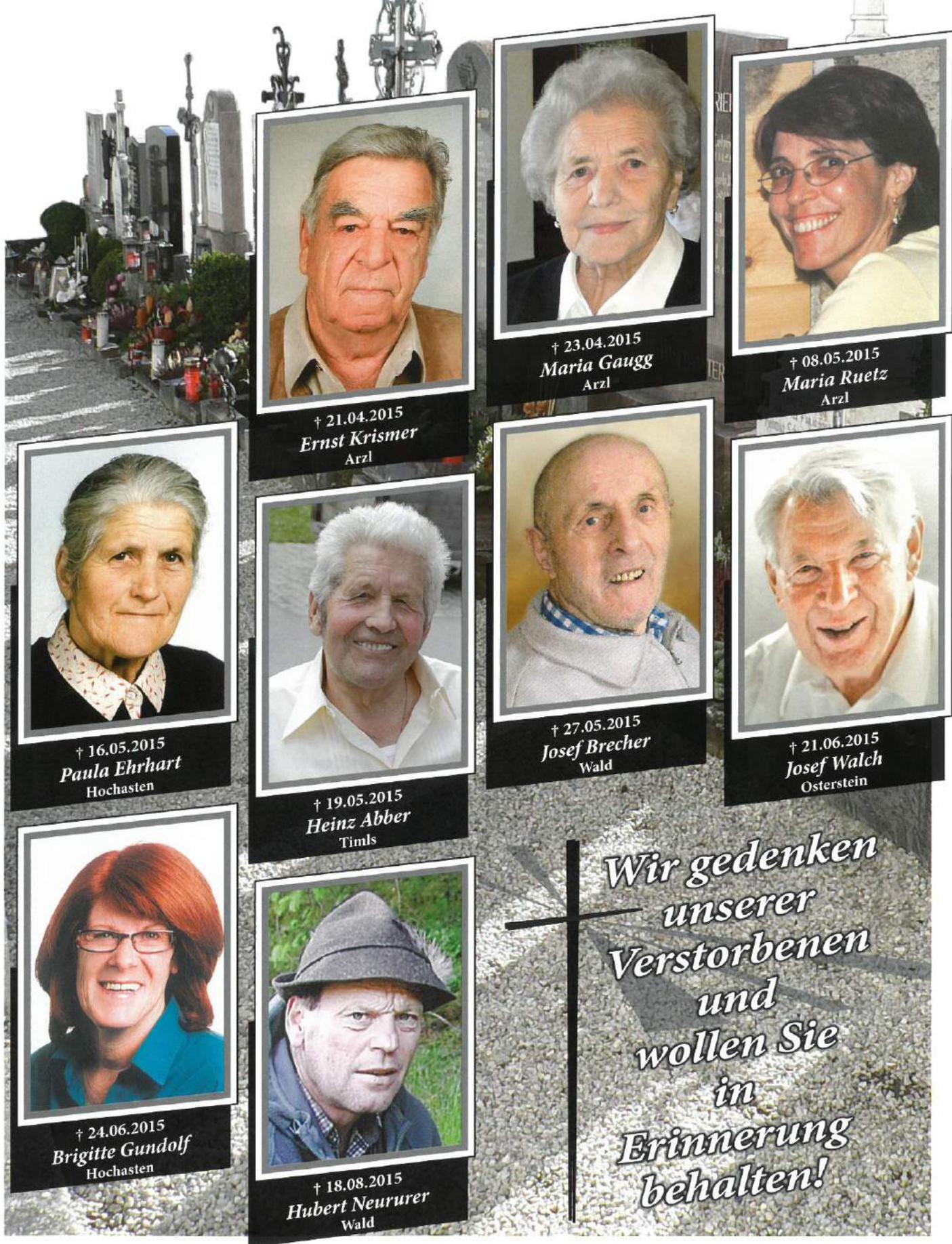
Felix Scherl
21.07.2015
Arzl



Helena Rauch
31.07.2015
Leins



Vincent Raich
05.08.2015
Hochasten



† 21.04.2015
Ernst Krismer
Arzl



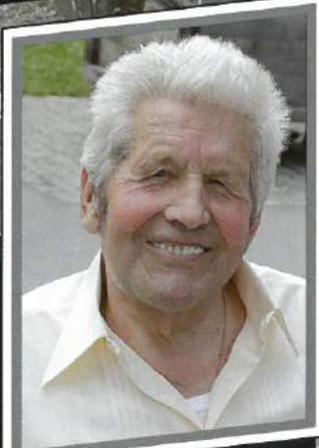
† 23.04.2015
Maria Gaugg
Arzl



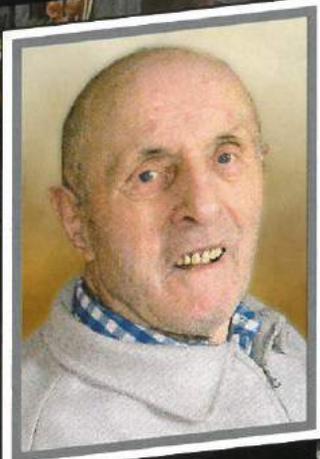
† 08.05.2015
Maria Ruetz
Arzl



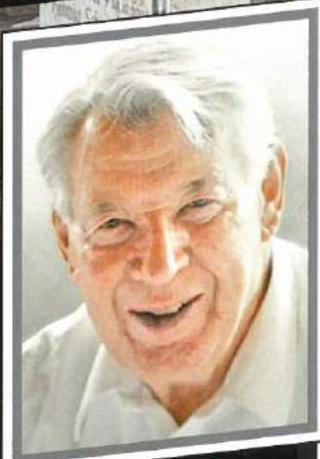
† 16.05.2015
Paula Ehrhart
Hochasten



† 19.05.2015
Heinz Abber
Timls



† 27.05.2015
Josef Brecher
Wald



† 21.06.2015
Josef Walch
Osterstein



† 24.06.2015
Brigitte Gundolf
Hochasten



† 18.08.2015
Hubert Neururer
Wald

*Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und
wollen Sie
in
Erinnerung
behalten!*

ehemalige Gasthäuser

Bilder zur Verfügung gestellt
von Ortschronist Daniel Schwarz



Jausenstation Hildegard, Oberleins



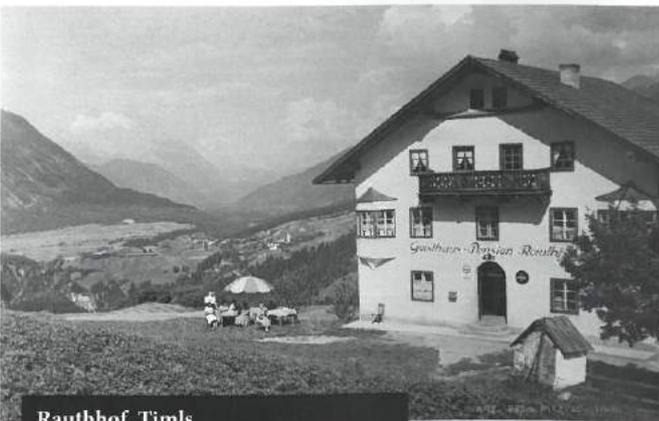
Hotel Post, Arzl



Cafe Kriesmer, Arzl



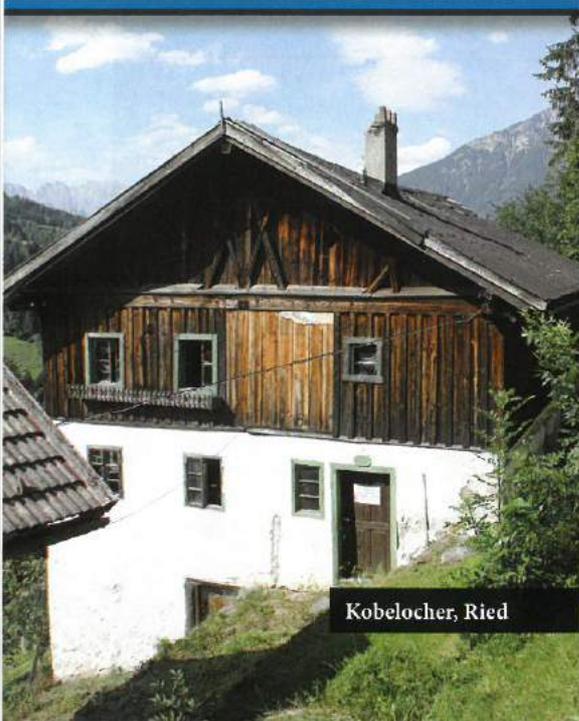
ARZL bei JMST - Tirol



Rauthhof, Timls



Gasthof Stern, Arzl



Kobeloher, Ried



Seifers, Dorfstraße



Giovanni-Haus, Schwalbengasse



Heindls, Timls



Ualesse, Oberdorf



s'Naze, Timls

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat,
meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl: Marco Eiter
m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.